



Terminankündigung:

Mitgliederversammlung
am Freitag, 20. März, 19:00 Uhr

Unsere Top-Events:



Der 22. Mössinger RöWa-Lauf 2026
findet am Samstag, 25. April 2026 statt.



Sparkassen-Nachwuchs-Meeting mit KiLa-
Liga am Samstag, 19. September 2026
im Ernwiesenstadion Mössingen



WLV Mehrkampf U16
am Samstag, 20.06.2026 und
Sonntag, 21.06.2026 im
Weiherstadion Hechingen



DEINE EXPERTEN FÜR SPORT

JETZT AUF 9.000 m² 7x IN DEINER NÄHE

Kirchheim | Leinfelden | 2x Tübingen | Reutlingen | Leonberg | Ludwigsburg



„Laufen bedeutet für mich Freiheit, Ehrgeiz und Gemeinschaft – Werte, die ich auch bei INTERSPORT RÄPPLE lebe.“

Als aktiver Läufer weiß ich, wie entscheidend die richtige Ausrüstung ist. Mit meinem Namen stehe ich für Qualität, ehrliche Beratung und echten Service – damit jede Läuferin und jeder Läufer mit Freude ans Ziel kommt.“

Demian Werminghausen, Produktexperte, Marathonläufer & Filialleiter bei INTERSPORT RÄPPLE Tübingen

- **KOSTENLOSE LAUF- & FUSSANALYSE**
- **GRÖSSTE RUNNINGSCHUHAUSWAHL IN DER REGION**
- **LAUFTREFF TÜBINGEN: JEDEN DONNERSTAG, 19 UHR**

**KOMM ZU UNS INS TEAM
JETZT BEWERBEN**

bewerbung@intersport-raepple.de
z.Hd. Herrn Ruben Kammer oder per
Schnellbewerbung direkt hier:



INTERSPORT[®]
RÄPPLE

Sport-Räpple GmbH · Friedrichstraße 6 · 72072 Tübingen
Sport-Räpple GmbH · Reutlinger Straße 51 · 72072 Tübingen
Sport-Räpple GmbH · Ferd.-Lassalle-Str. 19 · 72770 RT-Betzingen

INHALT

EDITORIAL | 4

EINLADUNG ZUR
MITGLIEDERVERSAMMLUNG | 6

ZIELE DER LG STEINLACH-ZOLLERN | 7

EHRENAMT | 9

GESAMTVEREIN | 10

VEREINSJUGEND | 22

LAUFTREFF | 27

UNSERE SPONSOREN | 31

WALKINGTREFF | 37

LEICHTATHLETIK | 44

TRIATHLON | 54

LG SportZeit
Zeitschrift der Leichtathletikgemeinschaft
Steinlach-Zollern e.V.
Herausgeber: LG Steinlach-Zollern e.V.
Friedrich-List-Straße 6, 72116 Mössingen
<https://www.lgsz.de>, E-Mail: info@lgsz.de
10. Jahrgang, 2026
LG SportZeit ist für Mitglieder gratis.
Bankverbindung:
Volksbank in der Region
IBAN: DE 66 6039 1310 0237 5270 06
BIC: GENODES1VBH
Kontoinhaber: LG Steinlach-Zollern

Impressum

Redaktionsleitung:
Petra Becker & Martin Grundmann
Layout & Satz: R3D Internet Dienstleistungen, Mössingen
Mitarbeiter der Redaktion:
Albin Abt, Ole Ahrens, Petra Becker, Martin Grundmann,
Laura Ferber, Anne Wissing, Horst Jöhnk,
Julia Schneider, Christof Schnekenburger, Michael Dietmann,
Willi Seiler, Marcus Strohmaier, Sarina Heider
Druck: flyeralarm.de
Auflage: 1.000
Beiträge können unter info@lgsz.de eingereicht werden.

AUFBRUCH INS JAHR 2026: WIR WACHSEN GEMEINSAM UND „ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG“

Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren der LG Steinlach-Zollern,

unter dem Motto **„Gemeinsam bewegen. Gemeinsam wachsen. Gemeinsam Verantwortung übernehmen“** ziehen wir eine durchweg positive Bilanz: Hinter uns liegt erneut ein äußerst erfolgreiches sportliches Jahr – über alle Abteilungen hinweg.

Als Vorstand blicken wir zufrieden auf ein Jahr mit zahlreichen gelungenen Veranstaltungen zurück. Erstmals standen wir dabei in eigener Verantwortung, vieles war Neuland und erforderte ein hohes Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft. Diese Aufgabe haben wir mit großer Motivation angenommen und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Uns liegt besonders die Unterstützung der ganzheitlichen Entwicklung unserer Mitglieder am Herzen. Sport bedeutet für uns nicht nur Leistung, sondern vermittelt ebenso Werte wie Fairness, Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und einen gesunden Lebensstil. Unsere qualifizierten Trainerinnen und Trainer begleiten diesen Weg mit fachlicher Kompetenz, pädagogischem Anspruch und viel Herzblut.

Die LG Steinlach-Zollern fördert Talente, unterstützt Leistungssportler und ermöglicht zugleich Freizeitsport für alle. Kinder und Jugendliche lernen bei uns, mit Erfolgen ebenso wie mit Niederlagen umzugehen. Durch die verstärkte Teilnahme an Mannschaftswettbewerben fördern wir bewusst das Miteinander und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Unter diesen Rahmenbedingungen wird das Vereinsleben für Kinder und Jugendliche zu einer wertvollen Lebensschule, in der Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft sowie soziales Miteinander gleichermaßen im Fokus stehen.

Uns liegt es am Herzen, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und die Gemeinschaft innerhalb des Vereins nachhaltig zu stärken. Die LG Steinlach-Zollern soll auch künftig ein Ort der Zusammenarbeit, des Engagements und der gemeinsamen Werte bleiben. Dafür wünschen wir uns eine noch stärkere Beteiligung unserer Mitglieder an Veranstaltungen und Projekten – beispielsweise bei der Gerätewartung oder der Organisation von Wettkämpfen. Auch Euer Engagement und eure Ideen sind entscheidend, um unsere Veranstaltungen erfolgreich und nachhaltig zu gestalten und den Verein weiter voranzubringen.

Wir danken allen, die die LG Steinlach-Zollern im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren, Förderern und Freunden des Vereins für ihre Treue und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die neue Ausgabe der LG Sportzeit bietet euch eine transparente Übersicht über die Aktivitäten des Jahres 2025 und dient als umfassende Information im Vorfeld der Mitgliederversammlung im März.

Viel Freude beim Lesen und beim Betrachten der Bilder der aktuellen Ausgabe der LG Sportzeit.

Herzlich Grüßen Euch

Ole Ahrens – Petra Becker – Martin Grundmann





Liebe Leichtathletikfreunde der LG Steinlach-Zollern
und des TV Hechingen,

zu Beginn dieses Grußwortes möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des TVH bei allen verantwortlichen Trainern und den Mitgliedern des Hauptausschuß für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Auch möchte ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank an Petra Becker, Ole Ahrens und Martin Grundmann richten, welche nach dem Neuanfang in der Vorstandschaft so manche Hürde überwinden mussten. Ihr Fleiß und Engagement für die Leichtathletikgemeinschaft sei hier hervorgehoben. Verantwortung in der heutigen Zeit zu tragen ist leider nicht alltäglich und bedarf unserer aller Unterstützung.

Ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter uns. Ein Jahr mit vielen großartigen Erfolgen in allen Altersklassen aber auch so manch ´schmerzliche Niederlage. Aber wie heißt es so schön „Niederlagen werfen uns nicht um. Wir stehen wieder auf und lernen aus ihnen. Denn sie machen uns nur Stärker“! Und mit dieser Kraft, die daraus gewonnen wird, blicken wir voran auf das neue Jahr 2026. Im Namen des TVH wünsche ich allen Mitgliedern ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr. Allen aktiven Athleten viel Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen und eine verletzungsfreie Saison.

Michael Dietmann
Vorsitzender TV Hechingen



SIE MÖCHTEN MITGLIED WERDEN?



Wir laden unsere Mitglieder,
Freunde und Förderer
herzlich ein zur

Mitgliederversammlung

Freitag, 20. März 2026, 19 Uhr,
Lehrsaal Feuerwehrhaus Mössingen, Goethestraße 9



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Jahresbericht des Vorstands
- TOP 2 Jahresbericht des kommissarisch Beauftragten Finanzen
- TOP 3 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4 Aussprache zu den Berichten TOP 1 bis 3 und den Berichten in der LG SportZeit
- TOP 5 Entlastung Vorstand
- TOP 6 Wahlen
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Verschiedenes

Anträge mit Begründung sind gemäß Satzung bis
13. März 2026 beim Vorstand einzureichen.
Der Vorstand freut sich auf rege Teilnahme.

AUSFLUG ZU PUMA – NEUER AUSSTATTER DER LG STEINLACH-ZOLLERN

Um das Headquarter und den Spirit von Puma kennenzulernen, machte sich im Oktober eine kleine Delegation der LG Steinlach-Zollern auf den Weg nach Herzogenaurach. Der Besuch bot die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken, die Werte und die Leidenschaft des Puma-Teams zu erleben und sich von der Innovationskraft des Unternehmens inspirieren zu lassen.

Die Bestellung und Abwicklung der Vereinskleidung der LG Steinlach-Zollern erfolgt weiterhin zuverlässig über unseren langjährigen Partner **Sport Ráppl**, der uns mit großem Engagement und hoher Professionalität begleitet. Dafür bedanken wir uns herzlich und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Schritte, spannende Eindrücke und erfolgreiche Projekte.




INTERSPORT®
RÄPPL

Gemeinsam bewegen – unsere Vision



SPORT

- Wir bieten ein vielfältiges Sportangebot in Leichtathletik, Lauf-, Walking- und Triathlonsport – für alle Alters- und Leistungsstufen.
- Breiten- und Leistungssport gehören für uns zusammen: vom gesundheitsorientierten Einstieg bis zum leistungsorientierten Wettkampf.
- Die Nachwuchsarbeit ist ein zentraler Schwerpunkt unseres Vereins – altersgerecht, motivierend und nachhaltig.
- Unsere Sportler werden von fachlich qualifizierten Trainerinnen und Trainern betreut.
- Wir erkennen und fördern Talente – mit dem Ziel, sportliche Entwicklung bis hin zu Landes- und nationalen Meisterschaften zu ermöglichen.
- Wir gestalten und organisieren attraktive Wettkämpfe und Veranstaltungen, die Sport erlebbar machen und Gemeinschaft fördern.

SOZIALES

- Sport verstehen wir als wichtigen Beitrag zu einem lebendigen Miteinander und einer aktiven Gesellschaft.
- Mit unserem Vereinsangebot leisten wir einen Beitrag zur Jugend- und Bildungsarbeit.
- Wir fördern die persönliche Entwicklung junger Menschen – insbesondere Fairness, Toleranz, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und einen gesunden Lebensstil.
- Integration und Vielfalt sind für uns selbstverständlich: Jeder Mensch ist bei uns willkommen – unabhängig von Herkunft, Kultur oder Hintergrund.

Kommunales & Partnerschaften

- Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit dem TV Hechingen zusammen und sind offen für weitere Kooperationen.
- Die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsarbeit.
- Gemeinsam mit Kommunen setzen wir uns für gute sportliche Rahmenbedingungen und nachhaltige Infrastruktur ein.
- Wir kooperieren mit Unternehmen, insbesondere im Bereich Gesundheit und Betriebliches Gesundheitsmanagement.
- Sponsoren und Partner verstehen wir als Teil unserer Gemeinschaft – mit gemeinsamen Zielen und gegenseitiger Unterstützung.



EHRENAMT STÄRKT UNSEREN VEREIN

DANKE FÜR EUER ENGAGEMENT IM JAHR 2025

Im Herzen jedes Vereins steckt vor allem eines:
Engagement.

Ehrenamtliche Unterstützung ist das Rückgrat, das Veranstaltungen möglich macht, Ziele erreichbar macht und die Gemeinschaft lebendig hält. Ohne das unermüdliche Wirken zahlreicher Ehrenamtlicher würden viele Projekte stillstehen, Abläufe würden nicht funktionieren und die Freude am Vereinsleben würde verloren gehen.

Warum ist Ehrenamt so wichtig?

- **Struktur und Kontinuität:** Freiwillige übernehmen Aufgaben in Vorstands- und Ausschussämtern sowie in Arbeitsgruppen, wie z.B. das „Orgateam Stadtlauf“. Dadurch entsteht eine stabile Organisationsstruktur, die auch in schwierigen Zeiten Bestand hat.
- **Vielfältige Fähigkeiten:** Ehrenamtliche bringen unterschiedliche Stärken ein – von Organisationstalent über Kommunikationsfähigkeiten bis hin zu handwerklichem Können. So können Projekte und Veranstaltungen gut umgesetzt werden.
- **Gemeinschaftsgefühl:** Gemeinsame Arbeit stärkt Zusammenhalt, Vertrauen und Identifikation mit dem Verein. Das motiviert Mitglieder, sich langfristig zu engagieren.
- **Ressourcen:** Ehrenamt ersetzt personelle Kosten und ermöglicht es, mehr Mittel direkt in Infrastruktur und Nachwuchsförderung zu investieren.
- **Nachhaltigkeit:** Ehrenamtliche Arbeit schafft Verlässlichkeit und sorgt dafür, dass Werte, Traditionen und Ziele des Vereins weitergetragen werden.

Im Jahr 2025 haben viele Menschen mit Herzblut geholfen und Verantwortung übernommen. Ihre Bereitschaft, Veranstaltungen zu unterstützen, Ämter zu bekleiden oder sich in Projekten einzubringen, hat den Verein nicht nur operativ gestärkt, sondern auch menschlich bereichert. Dank euch konnten wir:

- Veranstaltungen reibungslos durchführen
- neue Ideen testen und umsetzen
- die Jugendarbeit und Nachwuchsförderung weiterentwickeln

Unser Dank gilt allen, die 2025 geholfen haben oder sich in Ämtern in unserem Verein eingebracht haben.

Danke für Eure Zeit, Eure Energie und Eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre des Engagements und der positiven Wirkung.

NEUE GESICHTER BEI KAMPFRICHTERAUSBILDUNG

Der Württembergische Leichtathletikverband führte am 6. Sept. in Hechingen eine Leichtathletik-Kampfrichter-Ausbildung durch. Die Veranstaltung unter der Leitung von Michael Dürr (Ludwigsburg) und Carsten Hördemann (Göppingen) war mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern trotz der Ferienzeit sehr gut besucht. 22 der Lernwilligen stammten aus den Reihen der ausrichtenden LG Steinlach-Zollern. Aktive Athleten und Trainer waren ebenso dabei wie Eltern aus den verschiedenen Altersgruppen. Die Lehrinhalte umfassten die umfangreichen Regeln und deren Anwendung in allen Bereichen der Leichtathletik – dem Laufen und Gehen, den verschiedenen Sprüngen und Würfungen sowie dem Mehrkampf. Die beiden Fachreferenten gingen auf organisatorische Gesichtspunkte und auf wichtige Sicherheitsaspekte ein. Nach der neunstündigen Schulung und dem Abschlusstest gab es für die beiden Referenten viel Lob. Den ersten Einsatz der neu ausgebildeten Kampfrichter gab es bereits beim KSK Nachwuchsmeeeting Ende September im Ernwiesenstadion in Mössingen. **Wir freuen uns auf viele weitere Einsätze und bedanken uns herzlich für Euer Engagement.**



GESAMTVEREIN

VERANSTALTUNGEN

ÜBER 1000 KINDER UND JUGENDLICHE PRÄGEN ERNEUT DAS BILD BEIM 21. MÖSSINGER RÖWA-LAUF

Der 21. Mössinger RÖWA-Lauf wurde auch 2025 mit dem inzwischen schon gewohnt umfangreichen Programm durchgeführt. Auch gute Tradition ist in Mössingen die gelebte Einbindung vieler Menschen mit Beeinträchtigungen auf den unterschiedlichsten Stadtlaufstrecken, die bei den Beteiligten immer wieder ein Lächeln hervorrief. Besonders die vielen Kinder- und Jugendläufe verliehen der Veranstaltung eine lebendige und fröhliche Atmosphäre. Bei hochsommerlichen Temperaturen verlangte der 21. Mössinger RÖWA-Lauf den Teilnehmenden einiges ab. Umso bemerkenswerter war die große Zahl an Finishern ebenso wie das hohe sportliche Niveau an der Spitze.



Beim **AOK-Kindi-Lauf** nahmen Mädchen und Jungen aus knapp 30 Kindergärten aus Mössingen und teilweise auch der näheren Umgebung teil. Alle beim Kindi-Lauf tragen jeweils die Startnummer 1. Dies soll unterstreichen, dass sie alle Sieger sind. Denn es ist in unserer immer bewegungsärmeren Gesellschaft gerade für die Jüngsten so wertvoll, zur Bewegung angeregt und motiviert zu werden. So erhielten im Ziel neben dem beliebten **AOK Jolinchen T-Shirt** auch Medaillen und ein Präsent.



Beim **VOLKSBANK-Grundschulklassen-Staffellauf** starteten die Schülerinnen und Schüler aus Mössingen, Talheim, Ofterdingen, Öschingen, Dußlingen und Bodelshausen in Viererstaffeln mit sehr viel Elan auf eine knapp 500m lange Runde, die jedes Staffelmittglied zu absolvieren hatte. In einigen Klassenstufen waren so viele Staffeln gemeldet, dass sie auf mehrere Läufe verteilt werden mussten. Für die Teilnahme wurde jedes Staffelmittglied mit **Albgold-Nudeln, T-Shirt und Urkunde** belohnt.

Der **Kinder- und Jugendlauf** über 1,9km wurde erneut von Finn Gräf vom Evangelischen Firstwald-Gymnasium dominiert. Er triumphierte zum dritten Mal in Folge und verbesserte dabei seine eigene Bestzeit um zwei Sekunden. Bei den Mädchen sicherte sich mit Elena Eissler ebenfalls eine Läuferin des Evangelischen Firstwald-Gymnasiums den Sieg.

Beim **AOK-Hobbylauf** über 5,2km setzte sich Christoph Groß von der LG Steinlach-Zollern durch und stellte dabei eine neue Streckenbestmarke auf. Bei den Frauen siegte Friederike Kallenberg (LV Pliezhausen) mit einem Vorsprung von fast drei Minuten.

Beim **LOTTO-Hauptlauf** über die exakt vermessenen 10km siegte erneut Christian vom Hagen (LAV Stadtwerke Tübingen). Bei den Frauen setzte sich Hannah Arndt (MeTraVit) vom Start weg deutlich ab und gewann souverän. Auf der 2023 neu vermessenen Strecke wurde der Streckenrekord um nahezu eine Minute verbessert.



Beim **Nordic Walking** werden nicht die Schnellsten mit Preisen ausgezeichnet, sondern die Walkerinnen und Walker, die der Durchschnittszeit aller Teilnehmer auf ihrer Strecke am nächsten kommen. Das waren auf der 7,5km langen Strecke Gerhard Hahn, Jasmin Schaal und Sabine Leuthe-Bantle. Auf der 10km-Strecke lagen Brigitte und Peter Schulte sowie Marcel Müller am nächsten an der Durchschnittszeit aller Walkenden. Kurioserweise ist das Peter und Brigitte Schulte nun schon im dritten Jahr in Folge beim Mössinger RÖWA-Lauf gelungen.

In der **Firmenlaufwertung**, bei der die von allen Teilnehmern einer Firma oder Institution gelaufenen oder gewalkten Kilometer addiert werden, führte auch 2025 kein Weg am Seriensieger vorbei. Denn für die KBF, die sich tagtäglich um die Bewegung von vielen Menschen kümmert, ist der Mössinger RÖWA-Lauf als attraktive Abwechslung fest im Jahreskalender verankert. Die KBF-Teilnehmer absolvierten in den verschiedenen Läufen oder Walkings in diesem Jahr insgesamt 356,8km. Den zweiten Platz belegte das Team von Titelsponsor RÖWA mit insgesamt 186km vor der Stadt Mössingen mit 70,2km. Im Vorjahr hatten beide Teams noch exakt dieselbe Kilometerleistung erreicht. Auf die Plätze 4 und 5 schoben sich knapp dahinter das Firstwald-Gymnasium und MeTraVit.



Bei der teilnahmestärksten Mannschaftswertung hatte ebenfalls die KBF die Nase vorn, gefolgt vom Evang. Firstwald-Gymnasium und der Firma RÖWA - die Bettenmacher.



Ganz viele haben wieder zu diesem Erfolg beigetragen. Ein großes Dankeschön gilt insbesondere

Titelsponsor **RÖWA - die Bettenmacher**

Hauptsponsoren:
VOLKSBANK in der Region / LOTTO / AOK Gesundheitskasse / Intersport RÄPPLER / STADTWERKE Mössingen.

Weitere Sponsoren: **ALBGOLD / AHG Mobile / Sanct BERNHARD / EASY-Apotheke / EROGLU / HGV Mössingen / IMNAUER Mineralquellen / MAD Fitness / MORALE Karosserie / Bäckerei PADEFFKE / STADT Mössingen.**

den vielen Hundert Läuferinnen, Läufern und Walkenden im Alter von drei bis über 80 Jahren, den Kindergärten und Schulen, die mit ihrer großen Unterstützung so viele Kinder zur Teilnahme motiviert haben, den Firmen, die ihre Mitarbeiter im Sinne der Gesundheitsförderung in Bewegung gebracht haben, den Sportbegeisterten aus Nah und Fern an der Strecke, die den Teilnehmenden mit ihren Zurufen und ihrem Klatschen ein Gefühl des Fliegens durch die Mössinger Straßen verliehen haben, den Anwohnern und Gewerbetreibenden der Stadtlaufstrecke, die ganz überwiegend Verständnis für die Verkehrsbeschränkungen aufbrachten, dem DRK und der Polizei sowie der Mössinger Trommlergruppe für den schwungvollen Takt an der Strecke. der Stadtverwaltung Mössingen sowie dem Bauhof in Mössingen, Ofterdingen und Nehren ... und den vielen weiteren Unterstützern und Sponsoren, die alle zum Gelingen beigetragen haben.

den rund 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die jedes Jahr diese Veranstaltung mit ihren helfenden Händen unterstützen.

... und ein besonderer Dank dem Orga-Team, dass schon viele Monate vor dem Startschuss mit der Organisation beschäftigt ist.

Die LG Steinlach-Zollern freut sich schon auf den April, wenn es beim Mössinger RÖWA-Lauf wieder heißt: **Mössingen läuft und wackt.**



www.r3d.de





WEITERE VERANSTALTUNGEN IM JAHRESKALENDER

Auch 2025 wurde der LGSZ-Stand beim **Mössinger Rosenmarkt** von den Triathleten betreut. Aufgrund des heißen Hochsommers waren in diesem Jahr nicht ganz so viele Besucher am Verpflegungsstand, um die „Rosen Rote“ oder die „Rosen-Currywurst“ zu genießen. Herzlichen Dank an alle Besucher und Freunde der LGSZ sowie an die ehrenamtlichen Helfer.

Anschließend stand das **LGSZ-&Friends-Vereinsfest** an der Grillstelle im Ernwiesenstadion auf dem Programm. An einem wunderschönen Sommerabend fanden sich viele Mitglieder und Freunde zum gemütlichen Plaudern und gemeinsamen Beisammensein bei leckerem Essen ein. Die jungen Aktiven spielten nach dem Essen noch einige Runden Beachvolleyball.



Das **KSK-Nachwuchsmeeting**, gesponsort durch die **KREISSPARKASSE Tübingen**, ging im Ernwiesenstadion bei hochsommerlichen Temperaturen über die Bühne und beinhaltete vormittags einen KiLa-Liga-Runden-Wettbewerb für die Altersklassen U8 und U10 der Kreise Reutlingen und Tübingen sowie nachmittags die Mehrkämpfe für die Altersgruppen U12 und U14. Am späteren Nachmittag wurden dann die Regio-Meisterschaften über die langen Strecken ausgetragen.

Für unsere **WM-Teilnehmerin Sandrina Sprengel** gab es im September nach ihrem sensationellen 5. Platz im Siebenkampf in Tokio einen großen **Empfang im Wei-**



herstadion in Hechingen. Dazu waren auch die Bürgermeister von Hechingen, Grosselfingen und Mössingen sowie Dieter Schneider als Präsident des WLW vor Ort, um die Bedeutung dieses Moments zu unterstreichen. Zahlreiche Vereinszugehörige nutzten die Gelegenheit, Autogramme zu ergattern oder mit Sandrina ins Gespräch zu kommen. Die **SPARKASSE Zollernalb unterstützte diese Veranstaltung** – herzlichen Dank dafür.



Trotz des wechselhaften Herbstwetters hatten sich Anfang Oktober etwa 110 Läufer und Walker entschieden, den paar Regentropfen zu trotzen und am **Apfel-lauf und Apfelwalking** teilzunehmen. In der frischen Morgenluft war es auf den herrlichen Strecken wunderbar zu laufen und zu walken. Genießen im Zeichen des Apfels war angesagt – ganz ohne Stoppuhr, individuelle Zeiten oder Platzierungen, aber dennoch nicht ohne sportliche Aktivität. Zahlreiche Betreuer der LG Steinlach-Zollern führten die Gruppen in unterschiedlichen Tempos auf dem Dreifürstensteig und durch die Streuobstwiesen.



Die Verpflegung unterwegs und im Ziel – natürlich dem Anlass entsprechend mit Äpfeln und Apfelsaft aus den heimischen Streuobstwiesen – ließ niemanden Hunger oder Durst leiden. Mehrere Hundert Besucher des Apfelfestes beteiligten sich an der Schätzfrage nach der Anzahl der Äpfel in einer Apfelkiste. Dabei wurden die unterschiedlichsten mathematischen Verfahren angewandt, um der tatsächlichen Zahl möglichst nahe zu kommen. In der Kiste befanden sich schließlich 288 Äpfel. Der Gewinner hatte diese Anzahl exakt geschätzt und gewann ein Allrad-Wochenende, gestiftet vom Subaru Allrad-Center Heinz aus Talheim.



Die LG Steinlach-Zollern bedankt sich herzlich für die Unterstützung bei Subaru Allrad-Center HEINZ, dem HGV Mössingen, Mode MUSCHLER, Café PAUSA, REWE Smajli sowie der VOLKSBANK in der Region für ihre großzügige Unterstützung der Veranstaltung.

In der vorweihnachtlichen Zeit stand wieder die Weihnachtsfeier der LG Steinlach-Zollern für „Groß und Klein“ im Ernwiesenstadion auf dem Programm. Über

200 Kinder, Jugendliche und Aktive sowie deren Eltern waren der Einladung gefolgt. Bei trockenem Wetter und erträglichen Temperaturen war auf der Tribüne des Stadions für das leibliche Wohl gesorgt: Neben Kinderpunsch und Glühwein gab es Fleischkäsewcken sowie Seelen für die Vegetarier. An den im geschotterten Bereich neben der Tribüne aufgestellten Feuerschalen konnte man sich niederlassen, Stockbrot an der Glut zubereiten und im Feuerschein ins Gespräch kommen.



Nur durch Euer aller Engagement und die Unterstützung unserer Sponsoren ist es möglich, dass in der LGSZ so viele Menschen regelmäßig die Möglichkeit haben, sich zu bewegen und gemeinsam Spaß zu haben. Besonders für unsere Zukunft – die Kinder und Jugendlichen – ist dies in der sonst so digitalen Welt von unschätzbarem Wert, nicht zuletzt auch für das soziale Miteinander.



Mit Leidenschaft für Präzision

Die Herstellung von hochpräzisen Werkzeugspannsystemen ist die Kernkompetenz von SCHÜSSLER. Nicht nur Maschinen und Werkzeuge sind für das Erreichen perfekter Ergebnisse essenziell, auch das Spannen der Werkzeuge in der Maschine spielt eine wichtige Rolle: Seit über 60 Jahren produzieren wir hochqualitative Werkzeugspannsysteme ‚Made In Germany‘.

2.000 Werkzeugaufnahmen/Tag	>60 Jahre Präzision	3.300 qm Produktionsfläche	75 Mitarbeiter	1.000 Tonnen Stahl/Jahr	4 Standorte
---------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------	-----------------------------------	-----------------------

LG STEINLACH- ZOLLERN MIT GLÄNZENDER JAHRESBILANZ 2025

Im Rückblick auf die Leichtathletik-Saison 2025 der LG Steinlach-Zollern werden sicherlich die Highlights im Topbereich in Erinnerung bleiben. Aber auch der Nachwuchs entwickelte sich zahlenmäßig und von den Leistungen her eindrucksvoll. Unter dem Strich erreichte die LGSZ damit nochmals ein neues Level und konnte sogar mehrere Vereins-Premieren verzeichnen.

So hatte niemals zuvor ein 15-jähriger Deutscher die Ein-Kilo-Gramm schwere Diskusscheibe weiter geschleudert als LGSZ-Nachwuchstalent Clesio de Carvalho. Damit erzielte erstmals ein LGSZ-Athlet einen neuen deutschen Rekord; und dass in einer Disziplin, die hierzulande eine lange erfolgreiche Tradition zu verzeichnen hat. Dann ist mit Sandrina Sprengel erstmals eine Athletin aus den Reihen der LG Steinlach-Zollern im bei einer Weltmeisterschaft der Aktiven an den Start gegangen und landete in Tokio als jüngste Starterin im Feld der Siebenkämpferinnen dabei auf einem sensationellen 5. Rang. Auch konnten die Athletinnen und Athleten der LGSZ „sage und schreibe“ 7 Medaillen (darunter sogar 5 goldene) bei deutschen Meisterschaften erringen.

Zwei Goldmedaillen bekam Sandrina Sprengel überreicht, die neben ihrem Galaauftritt bei der WM auch deutsche Mehrkampfmeisterin der Frauen in der Hallensaison im Fünfkampf und in der Freiluftsaison im Siebenkampf wurde. Clesio de Carvalho trumpfte neben seinem Rekordwurf bei den deutschen Schülermeisterschaften auch mit zwei Goldmedaillen auf. Das große LGSZ-Nachwuchstalent holte sich überlegen den Titel im Kugelstoßen und beim Diskuswurf. Kelson de Carvalho konnte seinen Titel bei den deutschen Jugendmeisterschaften erfolgreich verteidigen, obwohl seine Saison durch langwierige Verletzungen gekennzeichnet war. Nina Richter überraschte bei ihrer ersten Teilnahme an deutschen Schülermeisterschaften nach grandioser Leistungssteigerung mit dem Gewinn der Silbermedaille im Siebenkampf - und begab sich damit auf die Spuren von Sandrina. Wiebke Schiwy war erneut bei den deutschen Cross-Triathlon Meisterschaften erfolgreich und holte sich Silber in der Altersklasse W45.

Eindrucksvoll waren auch die Auftritte der LGSZ-Leichtathletik-Nachwuchsteams in der Spitze und Breite. Gleich sechs Medaillen errangen die U16 mit ihren Mehrkampf- und DSMM-Teams bei württembergischen Titelkämpfen - ziemlich gleichmäßig verteilt auf Jungs, Mädchen und eine Mixed-Mannschaft. Erfreulicherweise qualifizierte sich auch bei den U14 das Mädchen-Team sowie bei den U12 und U10 jeweils ein Mixed Team für das württembergische Finale - die Kila-U12er freuten sich dabei über einen starken 7. Rang im sehr großen Starterfeld.

In der deutschen Leichtathletik-Rangliste von 2025, in der jeweils die 50 besten bzw. Resultate in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen von den U16 hinauf bis zu den Aktiven einfließen, konnten sich die Athletinnen und Athleten der LG Steinlach-Zollern insgesamt 42-mal platzieren - davon 10 Platzierungen in den Top-Ten und 5 Platzierungen auf dem ersten Rang. Die meisten Platzierungen gingen auf das Konto von Sandrina Sprengel, Leonie Schinko, Clesio de Carvalho, Nina Richter und Kelmen de Carvalho. Zudem platzierten sich noch Kelson de Carvalho, Joshua Kommer, Niklas Kretschmer, Finn Schulz sowie Paul Zukunft und Noah Handte im Neunkampf-Team der U16.

Der detaillierte Blick auf diese württembergische Bestenliste zeigt ebenfalls Erfreuliches. So konnte die Anzahl der Ranglisten-Platzierungen in 2025 gegenüber dem Vorjahr mit 167 Nennungen um ca. 25% gesteigert werden. Sehr erfreulich schlägt sich hier die Entwicklung des Nachwuchses zu Buche. Die Schülerinnen und Schüler der U14 und U16 konnten allein 97 Platzierungen verbuchen, was nahezu einer Verdopplung gegenüber dem Vorjahr darstellt. Dies spricht für eine gute Nachwuchsarbeit durch die zahlreichen Trainerinnen und Trainer in den verschiedenen Altersgruppen der LGSZ.

Kreismeisterschaften

Luise Graf (W10)	1. Platz Dreikampf und Dreikampf-Mannschaft
Lotta Leipp (W11)	1. Platz Dreikampf und Dreikampf-Mannschaft
Marleen Meißner (W11)	1. Platz Dreikampf-Mannschaft
Elias Grießinger (M10)	1. Platz Dreikampf-Mannschaft
Louis Schäfer (M11)	1. Platz Dreikampf und Dreikampf-Mannschaft
Lukas Deibel (M11)	1. Platz Dreikampf-Mannschaft

Regionalmeisterschaften (Bezirk Achalm)

Finnja Von der Ruhr (W12)	2. Rang höhengleich mit Siegerin (Hochsprung 1,37m)
Maxi-Marie Schäfer (W12)	Regionmeisterin Kugelstoßen und Blockmehrkampf Wurf
Miriam Dietrich (WU16)	Regiomeisterin Hochsprung, 800m
Lea Weithoffer, (WU16/W15))	Regiomeisterin 800m
Nina Richter (W14)	Regiomeisterin Kugelstoßen
Letizia Keller (wJU18)	Weitsprung U18
Noah Handte (MU16)	Regiomeister Stabhoch
Paul Zukunft (MU16)	Regiomeister Speerwurf
Tom Hoch (MU16/M14)	Regiomeister 80m Hü, Kugelstoß
Maik Merle (M30)	Hochsprung Männer
Finn Schulz (Männer)	4x100m Männer
Aaron Kommer (mjU20)	4x100m Männer
Niklas Kretschmer (Männer)	Weitsprung Männer
Niklas Gartmann (Männer)	4x100m Männer
Dominic Illgner (Männer)	4x100m Männer

Württembergische Meisterschaften

Maxi-Marie Schäfer (W12)	2. Platz Block-Mehrkampf Wurf
Isabell Iro (WU16)	2. Platz Württ. DSMM-Finale Mixed U16
Elena Eissler (WU16)	2. Platz Württ. DSMM-Finale Mixed U16
Clara Schneiderhan (WU16)	2. Platz Württ. DSMM-Finale Mixed U16
Miriam Dietrich (WU16)	2. Platz Württ. DSMM-Finale Mixed U16/ 3. Platz Württ. Hallenmehrkampf-Mannschaft 3. Platz Württ. Meisterschaft 4-Kampf-Mannschaft U16

Württembergische Meisterschaften

Lea Weithoffer, (WU16/W15))	2. Platz Württ. DSMM-Finale Mixed U16/ 3. Platz Württ. Hallenmehrkampf-Mannschaft
Melisa Cep (W15)	2. Platz Württ. DSMM-Finale Mixed U16/ 3. Platz Württ. Meisterschaft 4-Kampf-Mannschaft U16
Nina Richter (W14)	1. Platz Württ. Hallen-Fünfkampf, Vier- und Siebenkampf (Freien) / 1. Platz Württ. Hallen Kugelstoß/ 2. Platz Speer und Kugel (Outdoor) / 2. Platz Württ. DSMM-Finale Mixed/ 3. Platz Württ. Meisterschaft 4-Kampf-Mannschaft U16 3. Platz Württ. Hallenmehrkampf-Mannschaft
Emmanuel Ngon (MU16)	2. Platz Württ. DSMM-Finale Mixed U16
Jonas Bumüller (MU16)	2. Platz Württ. DSMM-Finale Mixed U16
Noah Handte (MU16)	2. Rang Hallenmehrkampf Mannschaft / 3. Platz Mehrkampf-Mannschaft (9-Kampf)
Paul Zukunft (MU16)	2. Rang Hallenmehrkampf Mannschaft / 8. Platz Württ. Neunkampf 2x 3. Platz Württ. Mehrkampf-Mannschaft (4- und 9-Kampf)
Arthur Jenike (MU16/M14)	4. Platz Kugelstoßen M14 / 3. Platz Mehrkampf-Mannschaft (4-Kampf)
Tom Hoch (MU16/M14)	2. Rang Hallenmehrkampf Mannschaft/ 3. Rang Kugel und Speer
Clesio De Carvalho (M15)	5x Platz 1 im Einzel: Hallen Kugelstoß/ Kugel und Diskus Freiluft / 4-Kampf, 9-Kampf Einzel / 2x 3. Platz Württ. Mehrkampf-Mannschaft (4- und 9-Kampf)

Baden-Württembergische Meisterschaften

Marlene Grünwald (wJU18)	2. Rang BW Hallen-Jugendmeisterschaften 400m WU20
Leonie Schinko (WU20)	Ba-Wü Hallenmeisterin 60m Hü WU20 / 2x Platz 2 Ba-Wü Jugend-Hallenmeisterschaften Weit- und Hochsprung / Platz 3 über 200m
Dieter Schneider (M70)	1. Platz Halbmarathon Bräunlingen
Clesio De Carvalho (M15)	2. Rang BW Hallen-Jugendmeisterschaften Kugel / MU18



Süddeutsche Meisterschaften

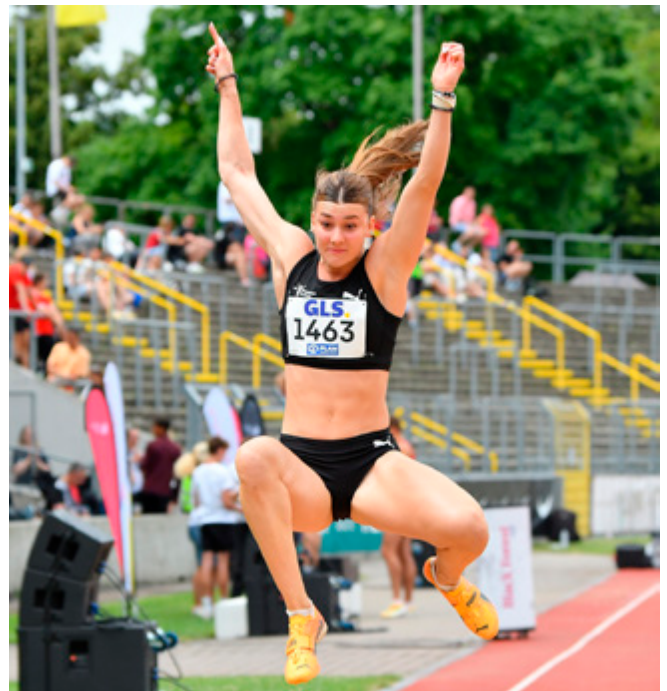
Nina Richter (W14)	6. Rang Kugelstoßen/ 7. Rang Speerwurf, Weitsprung, Hochsprung
Clesio De Carvalho (M15)	1 Platz Kugel und Diskus

Deutsche Meisterschaften

Nina Richter (W14)	2. Platz Siebenkampf W14
Leonie Schinko (WU20)	4. Rang Siebenkampf WU20 5. Rang DM Hallen-Fünfkampf WU20
Sandrina Sprengel (Frauen)	DM-Meisterin Siebenkampf und Hallen-Fünfkampf - Frauen / Weitsprung 3. Platz Weit Halle - Frauen

Deutsche Meisterschaften

Wiebke Schiwy (W45)	Deutsche Vizemeisterin W45 X-Terra Cross-Triathlon
Clesio De Carvalho (M15)	Deutscher Rekord M15 Diskus/ 2x Deutscher Meister U16 (Kugel, Diskus)
Kelson De Carvalho (MU20)	Deutscher Meister Diskus U20
Nicolas Mehrer (Männer)	4. Platz - DM Triathlon Mitteldistanz



Internationale Veranstaltungen:

Sandrina Sprengel (Frauen)	7. Platz Hallen-EM Fünfkampf Frauen
Wiebke Schiwy (W45)	9. Platz X-Terra Cross-Triathlon W45 Molveno
Kelmen de Carvalho (MU23)	Stellte drei Vereinsrekorde auf – mit Weltklassewerten für einen Zehnkämpfer: 16,06 m im Kugelstoß und 53,36 m im Diskuswurf



REGIONAL GENIESSSEN. BESONDERS EINKAUFEN.

Fischer's
BRAUEREI  MARKT

UNSERE SPEZIALITÄTEN

Eigene Bierspezialitäten, handwerklich gebraut und regional verwurzelt. Dazu **hausgemachte Limonaden**, ehrlich im Geschmack und erfrischend anders. **Regional** und **nachhaltig verpackt** – in der Mehrwegflasche, im Fässle oder als Fass direkt ab Brauereihof.

VIelfALT NACH IHREM GESCHMACK

Stellen Sie bei uns **Ihre individuelle Kombi-Kiste** zusammen oder entdecken Sie unsere Biere mit Sixpacks zum Probieren. **So lernen Sie unsere ganze Biervielfalt in Ruhe kennen.**



MEHR ALS BIER

Neben unseren Bieren finden Sie bei uns **ausgewählte Weine**, **regionale Säfte**, **feine Mineralwässer** und **weitere Erfrischungsgetränke**.

SCHENKEN LEICHT GEMACHT

Geschenkkörbe sind immer vorverpackt erhältlich oder können **individuell zusammengestellt** werden – passend zu Anlass und Geschmack.

DARUM KOMMEN SIE ZU UNS

Bei uns erwartet Sie **bier-freundliches Personal** mit echter Begeisterung, eine **entspannte Einkaufsatmosphäre** und **kompetente Beratung**. Wir legen Wert auf **bewusst ausgewählte, regionale Sortimente** und eine **persönliche, unkomplizierte Leergutannahme ohne Automaten**. Mit unserer **Sammelkarte** lohnt sich jeder Einkauf zusätzlich – **mit Aussicht auf eine Kiste unseres grünen Sortiments**.



GEH DOCH MAL STEMPELN!

10 Stempel **1 SIXPACK** Fischer's Bier
20 Stempel **1 KISTE** Fischer's Bier

Je Warenwert von € 20,- erhalten Sie einen Stempel in Ihre Stempelkarte. Bei erreichter Stempelzahl erhalten Sie **Fischer's Bier Ihrer Wahl, gratis.***

* Der Pfandwert ist noch zu bezahlen. Einzulösen in Fischer's Brauereimarkt

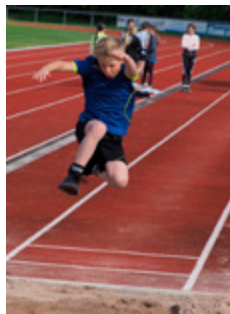
Fischer's Brauereimarkt | Auf der Lehr 30 | 72116 Mössingen | Telefon 07473 954443 | www.brauhaus-moessingen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.30 Uhr | Fr & vor Feiertagen 9.00 – 18.30 Uhr | Sa 8.00 – 13.00 Uhr



KOOPERATION MIT SCHULEN

GRUNDSCHÜLER HATTEN VIEL FREUDE BEIM KREISSPARKASSEN-TALENTSPORTFEST IM ERNWIESENSTADION

Zum KSK-Talentsportfest, tatkräftig gefördert durch die **KREISSPARKASSE Tübingen**, hatte die LG Steinlach-Zollern wieder die Viertklässler aus den Grundschulen im Bereich Mössingen/Hechingen eingeladen. Trotz terminlicher Überschneidungen waren die **Burghofschule Ofterdingen, die Bästenhardschule und Gottlieb-Rühle-Schule (GRS) aus Mössingen, die Steinäckerschule aus Bodelshausen und die Grundschule Hechingen** der Einladung gefolgt. Insgesamt trafen am Freitagmorgen **130 Schülerinnen und Schüler** zusammen mit ihren Sportlehrerinnen und -lehrern ein.



Beim gemeinsamen Aufwärmen mit Musik, angeleitet durch aktive Nachwuchsathletinnen der LGSZ und Sport-LK-ler des Gymnasium Hechingen waren die Kinder motiviert dabei. Anschließend teilten sich die einzelnen Grundschulen riegenweise auf und starteten mit Elan in den Dreikampf, bestehend aus 50m-Sprint, Ballwurf und Weitsprung.

Die vier schnellsten Mädchen und Jungs aus den 50m-Sprints am Morgen ermittelten im mit Spannung erwarteten Finale die Sprintsieger des Tages. Nach dem Sprintfinale standen zum sportlichen Abschluss noch die Biathlonstaffeln auf dem Programm. Die verschiedenen Grundschulen stellten jeweils Staffeln. Dabei mussten die Schülerinnen und Schüler eines Teams in fünf Pärchen nacheinander durch einen Parcours laufen und dann jeweils an der Wurfstation Dosen mit Bällen abschießen. Je nachdem wie viele Dosen stehenblieben, war noch eine entsprechende Anzahl an kleinen Strafrunden zusätzlich für das betroffene Pärchen zu laufen.



Die besten Mädchen und Jungen durften im Laufe des Jahres zusammen mit Nachwuchsathleten aus der LG Steinlach-Zollern an der KILA-Liga teilnehmen. Der erste Wettkampf fand in Undingen statt.

Hier nahmen fünf Schülerinnen und Schülern, die noch nicht regelmäßig im Verein trainiert haben, über die Auswahl an den Schulen teil. Die „alten Hasen“ der

LGSZ haben die neuen Teilnehmer toll in das Team integriert und am Ende haben sich alle gemeinsam über eine vordere Platzierung sehr gefreut.



Während die **Kooperation am Quenstedt** zum Schuljahresende 2025 ausgelaufen ist, wird die an der **Realschule Hechingen** erst im Frühjahr 2026 richtig Fahrt aufnehmen, wenn Trainer der LGSZ den Schülerinnen und Schülern im neu geschaffenen Sportprofil die leichtathletischen Disziplinen im Stadion näherbringen.



SOMMERFERIENPROGRAMM – DREIKAMPF MIT SPASSFAKTOR

Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Mössingen lud die LG Steinlach-Zollern erneut zu einem Dreikampf-Wettkampf ein – rund 35 motivierte Kinder folgten begeistert der Einladung.

Beim Sprint, Weitsprung und Ballwurf, ergänzt durch weitere Stationen wie Medizinballstoßen und eine Pendelstaffel, wurde angefeuert, mitgefiebert und mit viel Freude um jede Leistung gekämpft. Dabei stand nicht der Wettkampfgedanke im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß an der Bewegung. Die Kinder gaben ihr Bestes – unabhängig davon, ob sie zum ersten Mal an einem Leichtathletik-Wettkampf teilnahmen oder bereits Erfahrungen gesammelt hatten.

Mit dem engagierten Helfer- und Trainerteam zeigte die LG Steinlach-Zollern einmal mehr, wie Kinder spielerisch, altersgerecht und mit guter Betreuung für den Sport begeistert werden können. Teamgeist, Fairness und die Freude am gemeinsamen Mitmachen standen dabei stets im Mittelpunkt.



ZUM VIERTEN MAL: „HECHINGEN BEWEGT SICH“ IM WEIHERSTADION

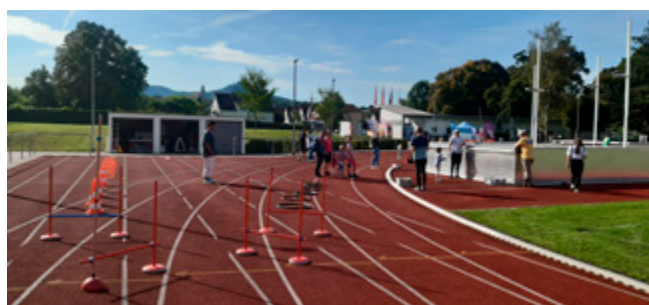
Bereits zum vierten Mal lud die Stadt Hechingen gemeinsam mit den örtlichen Sportvereinen zum großen Familiensporttag „Hechingen bewegt sich“ ins Weiherstadion und die umliegenden Sportanlagen ein. Ziel der Veranstaltung war es, Kinder und Jugendliche für Bewegung, Sport und das Vereinsleben zu begeistern.

Auch die LG Steinlach-Zollern war gemeinsam mit ihrem Kooperationsverein TV Hechingen mit einer abwechslungsreichen Station vertreten. Spielerisch wurde den



Kindern die Welt der Leichtathletik nähergebracht: Beim spielerischen Stabhochsprung durften sie mit dem Stab von einem Kasten auf die große Matte schwingen. Zusätzlich sorgte ein Bewegungsparcours mit Dosenwurfstation für Abwechslung und viel Begeisterung.

Rund 200 sportbegeisterte Kinder nahmen gemeinsam mit ihren Familien teil und erlebten einen unvergesslichen Tag voller Bewegung, Action und Freude – ein starkes Zeichen für den Stellenwert des Sports in der Region.



VEREINSJUGEND

Eine zentrale Zielsetzung der Jugendarbeit der LG Steinlach-Zollern konnte im Jahr 2025 eindrucksvoll umgesetzt werden: **als Team starten, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam erfolgreich sein.**

Durch die weiter gewachsenen Trainingsgruppen nahm der Nachwuchs der LGSZ erfolgreich am WLW-Teamwettkampf der U16 teil. Auch in der Kinderleichtathletik-Liga der U8, U10 und U12 war der Verein stark vertreten. Darüber hinaus waren die U18-Athletinnen und -Athleten bis hin zu den Aktiven bei verschiedenen Mehrkämpfen im Team am Start – ein klares Zeichen für den Zusammenhalt über Altersklassen hinweg.

OSTER-TRAININGSLAGER IN BRIXEN – AUFTAKT ZUR FREILUFTSAISON

Traditionell markiert das Oster-Trainingslager in Brixen den Beginn der Freiluftsaison für die Leichtathletinnen und Leichtathleten der LG Steinlach-Zollern. Nach der Hallensaison freuen sich insbesondere die Jugendlichen ab der U14 darauf, wieder im Stadion zu trainieren und technische Disziplinen wie Weitsprung sowie Kugel- und Diskuswurf wettkampfnah vorzubereiten. Neben der gezielten Saisonvorbereitung spielte auch das soziale Miteinander eine große Rolle. Gemeinsame Trainingseinheiten, Freizeitaktivitäten und das leckere Südtiroler Essen stärkten den Teamgeist. Entspannte Abende mit Kartenspielen rundeten die intensiven Trainingstage ab und sorgten für viele schöne gemeinsame Erinnerungen.



TRAININGSLAGER DER KINDERLEICHTATHLETIK IN FREUDENSTADT

Auch für die Kinderleichtathletik fand im Oktober das alljährliche Trainingslager der U10 und U12 in Freudenstadt statt. Rund 30 Kinder und ihre Betreuer waren im Champions Park, direkt neben dem Stadion, untergebracht – ideale Bedingungen mit kurzen Wegen zwischen Unterkunft und Trainingsgelände.

Neben den klassischen Disziplinen Sprint, Weitsprung, Wurf, Hochsprung und Staffellauf standen vielseitige Bewegungsübungen auf dem Programm. Das abwechslungsreiche Training sorgte für Spaß, Bewegung und Teamgeist.



Gemeinschaft wurde auch abseits des Trainings großgeschrieben: Ein Highlight war der Samstagabend im Panoramabad, das der Gruppe für mehrere Stunden nahezu exklusiv zur Verfügung stand. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Zaubrwaldes in Loßburg.

ENGAGEMENT BEI VEREINSVERANSTALTUNGEN

Mit großem Einsatz unterstützten unsere Athletinnen und Athleten den Verein im vergangenen Jahr bei zahlreichen Veranstaltungen. Ob beim Mössinger RÖWA-Lauf, beim KSK-Talentsportfest für Grundschulen oder beim KSK-Nachwuchsmeeting – sie waren als Helferinnen und Helfer vor Ort, betreuten jüngere Sportlerinnen und Sportler und trugen maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltungen bei.

Dieses Engagement zeigt eindrucksvoll, dass sportlicher Erfolg und Teamplayer-Mentalität bei der LG Steinlach-Zollern Hand in Hand gehen. Wir sind stolz auf jeden Einzelnen und blicken motiviert auf die kommende Saison.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN UNSERE TRAINERINNEN UND TRAINER

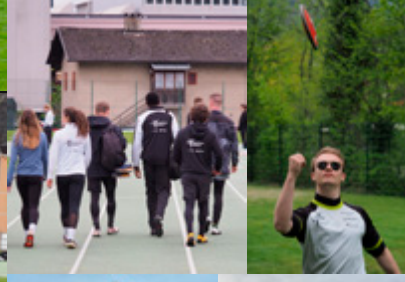
In der Jugendarbeit der Leichtathletik wirkt oft ein unsichtbarer, aber entscheidender Antrieb: unsere Trainerinnen und Trainer. Sie investieren Zeit, Geduld und Herzblut, fördern individuelle Stärken und begleiten junge Athletinnen und Athleten auf ihrem sportlichen Weg.

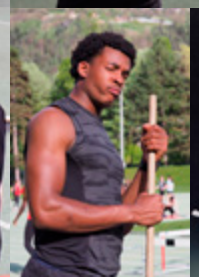
Ihr Engagement geht weit über die Vermittlung von Technik hinaus. Sie motivieren, geben konstruktives Feedback, lassen Raum für Fehler und vermitteln Werte wie Fairness, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein – Eigenschaften, die weit über den Sport hinauswirken.

Oft sind es die leisen Momente, die nachhaltig prägen: eine beruhigende Stimme vor dem Wettkampf, ein aufmunterndes Gespräch nach einem Rückschlag oder eine gemeinsame Analyse im Training. Diese Momente schaffen Vertrauen und stärken das Selbstbewusstsein der jungen Sportlerinnen und Sportler.

Herzlichen Dank an alle Trainerinnen und Trainer, die so viel Zeit, Kraft und Herz investieren. Wir freuen uns auf die Saison 2026 und auf viele weitere gemeinsame Erfolge.









Bei uns lohnt sich Vorsorge doppelt.

Gesund leben und bis zu 225 € Geldprämie sichern.

Sie kümmern sich aktiv um Ihre Gesundheit und wir belohnen Sie dafür mit attraktiven Geldprämien. Und das Beste: Mit dem Smartphone geht's jetzt noch einfacher und digital!

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



Jetzt Meine AOK-
App laden.



LAUFTREFF

RÜCKBLICK 2025

Wie jedes Jahr blickt der Lauftreff auch 2025 auf eine äußerst aktive und bewegte Saison zurück. An allen 365 Tagen des Jahres war Laufbetrieb angesagt – unabhängig davon, ob Wind, Regen, Hitze oder Kälte herrschten. Weder ungünstige Wetterbedingungen noch Ferienzeiten konnten die Läuferinnen und Läufer davon abhalten, ihrem Hobby mit großer Leidenschaft nachzugehen.

Mit viel Trainingsfleiß und sportlichem Ehrgeiz wurden im Laufe des Jahres zahlreiche Trainings- und Wettkampfeinheiten absolviert. Dabei kamen nicht nur unzählige Kilometer, sondern auch viele Höhenmeter zusammen, die auf unterschiedlichsten Strecken im In- und Ausland gesammelt wurden. Der gemeinsame Einsatz, die Ausdauer und der Teamgeist machten das Laufjahr 2025 erneut zu einer erfolgreichen und eindrucksvollen Saison für den Lauftreff.

MEHR ALS NUR LAUFEN: GEMEINSAME ERLEBNISSE IM JAHR

Bereits am Neujahrstag ging es wieder los: Mit viel Motivation und frischem Elan starteten die Läuferinnen und Läufer mit einem ersten Lauf ins neue Jahr und setzten damit ein deutliches Zeichen für ihre anhaltende Laufbegeisterung. Ein fester Höhepunkt zum Jahresbeginn war erneut der traditionelle Dreikönigslauf der LG Steinlach-Zollern über den Dreifürstenstein.



Zu diesem sportlichen Auftakt trafen sich auch diesmal viele Mitglieder des Lauftreffs, um gemeinsam die anspruchsvolle Strecke in Angriff zu nehmen. Der Lauf bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch Gelegenheit zum Austausch und zum gemeinsamen Erleben und Genießen, wodurch der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe weiter gestärkt wurde. Somit begann das neue Laufjahr erneut mit viel Bewegung, Gemeinschaft und Vorfreude auf die kommenden sportlichen Aktivitäten. Neben Training und Wettkämpfen standen auch zahlreiche gemeinschaftliche Aktivitäten auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war der

Sternlauf der Lauftreffs Hechingen und Mössingen zur Weilerburg. Von unterschiedlichen Startpunkten aus machten sich rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg, um auf Strecken zwischen 9 und 17 Kilometern in ihrem jeweils angepassten Tempo das gemeinsame Ziel, den höchsten Biergarten Rottenburgs, zu erreichen.



Nach der Ankunft wurden die Energiereserven bei Getränken und gemeinsamem Grillen wieder aufgefüllt, bevor es für einige sogar laufend zurückging. Dieses gelungene Erlebnis wird sicherlich wiederholt.



Auch abseits der klassischen Laufeinheiten kamen gemeinschaftliche Unternehmungen nicht zu kurz. So führte im Oktober eine Wanderung zum Dreifürstenstein mit anschließendem Grillen, bei der die Teilnehmenden die Aussicht über die Streuobstwiesen genießen konnten. Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildete schließlich der gemeinsame Jahresabschluss im Dezember mit einem gemütlichen Beisammensein an der Beurener Hütte, bei dem Freunde und Familie willkommen waren und der sportliche Aspekt bewusst in den Hintergrund rückte. Mit dem Bredleslauf und Silvesterlauf der fanden 2025 wieder die beliebten Jahresabschluss-Veranstaltungen der LG Steinlach-Zollern statt. Zahlreiche Ausdauersportlerinnen und -sportler nutzten die Gelegenheit, sich eine Stunde lang an der frischen Luft zu bewegen und gemeinsam das Jahr sportlich ausklingen zu lassen. Besonders geschätzt wird das anschließende gesellige Beisammensein: Nach der Rückkehr vom Lauf oder Walk erwarteten die Teilnehmenden warme Getränke wie Tee

und Punsch sowie selbst gebackene Bredle und andere Köstlichkeiten. Dabei wurden gute Vorsätze fürs neue Jahr ausgetauscht und die Vorfreude auf die kommenden sportlichen Herausforderungen geteilt.



Beide Veranstaltungen verbinden **aktive Bewegung, Gemeinschaft und gemütliches Miteinander** – ein beliebter Jahresabschluss für alle Mitglieder und Freunde der LG Steinlach-Zollern.

ZUSAMMENFASSUNG DER WETTKÄMPFE

Das Wettkampffahr der LG Steinlach-Zollern war geprägt von großer Vielfalt, starker Beteiligung und zahlreichen sportlichen Erfolgen – von winterlichen Serienläufen über anspruchsvolle Trail- und Bergläufe bis hin zu nationalen und internationalen Marathon-Highlights. Läuferinnen und Läufer aller Alters- und Leistungsklassen waren über das gesamte Jahr hinweg aktiv und repräsentierten den Verein eindrucksvoll.

Den sportlichen Auftakt bildete traditionell die **Alb-Gold-Winterlaufserie**, bei der die LG Steinlach-Zollern an allen vier Stationen mit großen Starterfeldern vertreten war. Trotz kühler Temperaturen, vereister und matschiger Streckenabschnitte sowie anspruchsvoller Profile zeigten die Athletinnen und Athleten bereits früh in der Saison starke Leistungen. Neben schnellen Tageszeiten gab es Altersklassen-Podestplätze sowie

zahlreiche Top-10-Platzierungen in der Cup-Gesamtwertung. Besonders hervorzuheben sind die konstanten Leistungen vieler Läuferinnen und Läufer über mehrere Stationen hinweg, auch wenn ein Podestplatz in der Gesamtwertung diesmal knapp verpasst wurde.



Im Frühjahr folgten schnelle Straßenrennen. Beim **Bi-enwald-Marathon**, der in seiner Jubiläumsausgabe beste äußere Bedingungen bot, nutzten mehrere LGSZ-Starterinnen und -Starter die flache Strecke für persönliche Bestzeiten. Besonders erfreulich waren neue Bestmarken sowie ein starker sechster Platz in der Damen-Teamwertung. Auch internationale Wettkämpfe fanden früh ihren Platz im Kalender: Der **Marathon de Paris** beeindruckte mit seiner einzigartigen Kulisse und riesigen Teilnehmerzahl, während der **Hamburg-Marathon** durch starke Einzelleistungen, erfolgreiche Staffelteams und ein intensives gemeinsames Marathon-Wochenende überzeugte.



Trail- und Bergläufer kamen ebenfalls voll auf ihre Kosten. Beim **Lichtenstein-Traillauf** zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine herausragende Leistung und meisterten die anspruchsvollen Strecken mit vielen Höhenmetern erfolgreich.



Ein besonderer Höhepunkt war erneut der **Hohenzollernberglauf**, bei dem die LG Steinlach-Zollern mit fast zwei Dutzend Teilnehmenden und insgesamt acht Podestplätzen ihre Stärke am Berg eindrucksvoll unter Beweis stellte. Neben erfahrenen Athletinnen und Athleten überzeugte auch der Nachwuchs mit Siegen und Spitzenplätzen in den Jugendklassen.

Regionale Klassiker hatten ebenfalls einen festen Platz im Wettkampfkalender. Beim **Hechinger Panoramalauf** nutzten die LGSZ-Läufer ihr Heimspiel und erzielten Podestplätze sowie starke Ergebnisse. Der **Schönbuchlauf**, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feierte, verlangte auf langen Distanzen viel Ausdauer. Sowohl auf der 25-km-Strecke als auch beim Jubiläums-Ultralauf über 50 Kilometer zeigten die LGSZ-Starterrinnen und -Starter große mentale und körperliche Stärke.



Im Herbst standen weitere Marathon- und Großveranstaltungen auf dem Programm. In **Berlin, Frankfurt, Köln und Stockholm** sammelten die Läuferinnen und Läufer der LG Steinlach-Zollern internationale Erfah-

rungen, genossen die besondere Atmosphäre großer Städte und konnten vielfach persönliche Bestzeiten erzielen. Besonders die Marathons in Köln und Frankfurt überzeugten durch schnelle Strecken und großartige Stimmung, während der Stockholm-Halbmarathon mit anspruchsvollem Profil und persönlicher Bestzeit glänzte. Auch der **Stuttgart-Lauf** zeigte mit großen Teilnehmerzahlen, guten Leistungen und sogar einem neuen Altersklassen-Vereinsrekord die breite Leistungsfähigkeit des Vereins.



Einen bewussten Kontrapunkt zum leistungsorientierten Wettkampfsport setzte der **Apfellauf**, bei dem Genuss, Naturerlebnis und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen. Ohne Zeitmessung, dafür mit abwechslungsreichen Strecken, großer Beteiligung von Kindern, Walkern und Läufern sowie liebevoller Verpflegung zeigte sich der Laufsport von seiner geselligen Seite.



Den stimmungsvollen Abschluss des Wettkampfjahres bildete der **Tübinger Nikolauslauf**, bei dem die LG Steinlach-Zollern mit rund 40 Startenden außergewöhnlich stark vertreten war. Auf der anspruchsvollen Halbmarathonstrecke mit vielen Höhenmetern überzeugten sowohl junge Athleten als auch erfahrene Läuferinnen und Läufer mit Top-Platzierungen und Altersklassensiegen.

Schmerzfrei laufen

dank Einlagen und bequemen
Schuhen vom Spezialisten.

- Einlagen nach Maß, Gipsabdruck und im Vakuumverfahren nach Jurtin
- Kompressionsversorgung, Orthesen und Bandagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Bequemschuhe



Schuhhaus

LÖFFLER

Orthopädie-Schuh-Technik

Ofterdinger Straße 15
72116 Mössingen
Tel. 07473/22346
www.orthopädie-loeffler.de



Exklusiv im Landkreis Tübingen



Offizieller
Partner

UNSERE PREMIUM-SPONSOREN:



Ausstattungssponsor:



**WIR BEDANKEN UNS
BEI UNSEREN
SPONSOREN!**

Athleten-Partner:



UNSERE SPONSOREN:





Insgesamt blickt die LG Steinlach-Zollern auf ein sehr erfolgreiches, vielseitiges und ereignisreiches Wettkampfsjahr zurück. Persönliche Bestleistungen, Podestplätze, internationale Starts und nicht zuletzt ein ausgeprägter Team- und Vereinsgeist machten dieses Jahr zu einem besonderen Kapitel der Vereinsgeschichte.

ATHLETIKTRAINING

Auch 2025 war das freitagabendliche Athletiktraining der LG Steinlach-Zollern wieder ein fester Termin im Wochenplan vieler Läuferinnen und Läufer. Ob bei Sonne, Regen oder kühler Abendluft – eine buntgemischte Gruppe traf sich wöchentlich, um Kraft, Koordination und Beweglichkeit zu trainieren. Auf dem Programm standen Übungen mit dem eigenen Körpergewicht oder kleinen Geräten wie Medizinball und Kettlebell.

Ein starker Rumpf ist das A und O für einen gesunden Rücken und einen effizienten Laufstil. Deshalb ist das Athletiktraining längst mehr als ein „Nebenprogramm“ – es ist ein fester Bestandteil des ganzheitlichen Trainingsplans der LG Steinlach-Zollern.

Der Spaß an der Bewegung und die positive Energie der Gruppe sind ansteckend. Es wird geschwitzt, gelacht und sich gegenseitig motiviert – dabei wird jeder Muskel gefordert, vom Bauch über die Schultern bis zu den Beinen. Wer regelmäßig dabei ist, merkt schnell, wie sich Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit verbessern. Mit dem Beginn der Hallensaison wurde das Training nahtlos in der Mössinger Firstwaldhalle fortgesetzt. Dort finden alle Athletinnen und Athleten optimale Bedingungen, um auch bei kälteren Temperaturen ihre Fitness zu erhalten, Verletzungen vorzubeugen und gemeinsam mit Gleichgesinnten an ihrer Stärke zu arbeiten. Für viele ist der Freitagabend längst ein Highlight der Woche – und das nicht nur wegen der Trainingsreize, sondern vor allem wegen der tollen Stimmung in der Gruppe.

LAUFGRUPPE LEICHTATHLETIK TV HECHINGEN / LG STEINLACH-ZOLLERN

Die Laufgruppe blickt auf ein erneut sehr aktives und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Sportlich waren unsere Läuferinnen und Läufer bei zahlreichen Veranstaltungen im In- und Ausland ver-

treten. Dazu zählten unter anderem die Albgoldläufe im Januar sowie große Laufveranstaltungen in Hamburg, Paris, Molsheim (Elsass), Berlin, Leipzig und Lindau. Auch bei regionalen Läufen wie dem Hohenzollernberglauf, dem Nikolauslauf in Tübingen, dem Organspendenlauf in Hechingen und vielen weiteren Veranstaltungen waren wir präsent.

Unser traditionelles Läufer-Wanderwochenende führte uns in diesem Jahr ins Montafon. Zwar machte uns das Wetter einen Strich durch die ursprünglichen Pläne, doch die gute Stimmung blieb ungetrübt. Kurzerhand wurde auf Alternativsportarten wie Schwimmen und Tischtennis ausgewichen. Der Spaß kam dabei keinesfalls zu kurz!

Wie gewohnt engagierte sich die Laufgruppe auch bei verschiedenen Vereins- und Stadtveranstaltungen, darunter das Irma-West-Kinderfest, „Hechingen aktiv“ sowie der Sportkreistag.

Das zehnköpfige Trainerteam arbeitete das ganze Jahr über engagiert zusammen und bildete sich unter anderem beim WLV-Laufkongress im Frühjahr weiter. Bei einem gemeinsamen Trainingswochenende im Schwarzwald wurden nicht nur der Teamgeist gestärkt, sondern auch die beiden großen Projekte des Jahres – „Hechingen läuft“ und der „Panoramalauf“ – intensiv vorbereitet.



Das dreimonatige Einsteigertraining „Hechingen läuft“ stieß erneut auf große Resonanz. Über 30 Teilnehmer nahmen das Angebot wahr, sieben von ihnen traten anschließend dem Verein bei. Unterstützt wurde die Aktion dankenswerterweise von mehreren regionalen Partnern, insbesondere der AOK, der Firma SHP, der Stadt Hechingen und den Imnauer Mineralquellen. Der sportliche Höhepunkt des Jahres war der Panoramalauf im September. Dieser erforderte im Vorfeld einen enormen organisatorischen Aufwand. Neben dem 10-km-Lauf, dem Sparkassenlauf über 6 km sowie einer 6-km-Nordic-Walking-Strecke wurde erstmals ein Kinder-Cross-Hindernislauf angeboten, der großen Zuspruch fand. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Energie der Nachwuchs an den Start ging.

Dank perfekten Wetters, zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie großzügiger Sponsoren wurde der Panoramalauf zu einem vollen Erfolg. Allen Beteiligten gilt an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!



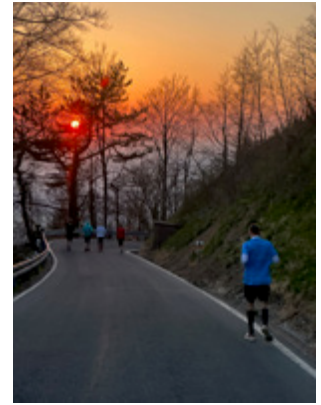
Den Abschluss der Aktionen „Hechingen läuft“ und „Panoramalauf“ bildete ein gemeinsames Grillfest mit über 30 Läuferinnen und Läufern, das einen gelungenen Saisonausklang darstellte. Traditionell endete das Jahr mit einer geselligen Weihnachtsfeier.

Mit Vorfreude blicken wir auf das Jahr 2026 und freuen uns auf viele schöne Läufe, eine starke Gemeinschaft und zahlreiche gemeinsame Erlebnisse!



VOLLMONDLAUF

An insgesamt 12 Terminen ging es auch im Jahr 2025 vom Weierstadion aus hinauf zur Zollernburg. Es ist immer ein ganz besonderes Erlebnis, bei Vollmond auf den Hohenzollern zu laufen und zu walken. Die Eindrücke und Stimmungen sind dabei so unterschiedlich und vielfältig, wie nur die Natur sie bieten



kann: laue Sommerabende, sternenklarer Himmel mit hellem Mondschein, dichte Bewölkung, schnellziehende Wolken, Nebel, stockfinstere Nacht, klirrende Kälte, Schnee, Eis, Regen, Sturm - und in jedem Fall ein schönes Gemeinschaftsgefühl.

Der Vollmondlauf und das Vollmondwalking sind keine Wettrennen, sondern ein Treff für Laufinteressierte und Walkinginteressierte, die gemeinschaftlich zum Zeitpunkt des Vollmondes auf die Burg laufen und walken wollen.



Deutsche Vermögensberatung

Ob Sport oder Finanzen:
Wir sind Teil des Teams.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen, ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen. Profitieren Sie von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten!

Büro
Detlef Priester, Martin Beuter & Team

Hutschenweihergässle 11
72411 Bodelshausen
Telefon 074717398030





ENERGY DEVOTION SPEED

+49 (0)7473 210 8170
INFO@MORALE-KAROSSERIE.DE
LANGE STRAÙE 110
72116 MÖSSINGEN

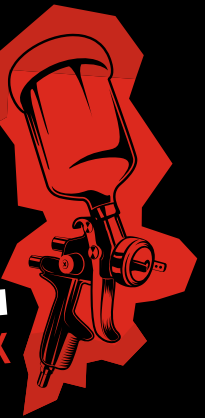


#UNFALLGUTACHTEN
#UNFALLINSTANDSETZUNG
#ALLEMARKE
#HAGELSCHADEN
#SCHEIBENREPARATUR
#SONDERLACKIERUNGEN
#RUFAN

+49 (0)7473 210 8170

MORALE

KAROSSERIE & LACK



MORALE-KAROSSERIE.DE



Jetzt
beraten lassen
07032 940-0

Einfach gut
ankommen.

Die sichersten Wege
führen zu uns.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer ausgezeichneten Genossenschaftlichen Beratung haben wir Sie und Ihre individuellen Ziele immer im Blick. Ihr Leben ist in Bewegung. Wir helfen Ihnen dabei, dass Sie Ihre finanziellen Ziele gut und sicher erreichen.



Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/beratung

Volksbank
in der Region



Ihr Partner rund ums Fahrzeug.



Professionelle Serviceleistungen vom Kfz-Meister:

- Großes Angebot an Reifen und Felgen
- Achsvermessung
- HU-Service inkl. kostenlosem Vorab-Check
- Inspektionen inkl. 1 Jahr kostenloser Mobilitätsgarantie
- Bremsenservice
- Ölservice
- Glasservice
- Elektrik
- u.v.m.

**JETZT AKTIONS-
ANGEBOTE SICHERN:**

reiff-reifen.de

REIFF Süddeutschland Reifen und KFZ-Technik GmbH

Ulrichstraße 25, 72116 Mössingen

Telefon: +49 7473 944030

E-Mail: rs.moessingen@reiff-reifen.de

www.reiff-reifen.de

REIFF
SERVICE BEWEGT



Auszeichnung des DLV (Deutscher Leichtathletikverband, Darmstadt) mit dem DLV-Zertifikat SEHR GUT.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2025

In Bewegung bleiben zu allen Jahreszeiten, in schöner Umgebung und frischer Luft mit Gleichgesinnten regelmäßig sportlich aktiv zu sein: Das bietet die Nordic Walking-Abteilung der LG Steinlach-Zollern e.V. jede Woche, jeden Monat das ganze Jahr hindurch. Zusätzliche attraktive Walkingtouren des Sommerferienprogramms, Mondschein- und Vollmondwalking auf die Burg Hohenzollern und weitere Sondertouren ergeben ein abwechslungsreiches intensives Walkingprogramm.



Traditionell beginnt das Jahr mit dem Dreikönigswalking. Vom Parkplatz in Bad Sebastiansweiler startete man bei milden Temperaturen und etwas Sonnenschein zur Auftakttour ins neue Jahr. Vorbei am Modellflugplatz führte die Runde über mit Schneereisengarnierte Feld- und Wiesenwege zum Waldspielplatz in Ofterdingen. Durch Streuobstwiesen verlief die Strecke abwärts in den Ort hinein, an der Steinlach entlang und über die Gartenhaussiedlung, von der man einen überragenden Blick auf das Albpanorama genießen konnte. Sichtlich zufrieden mit den Eindrücken dieses sportlichen Vormittags ging es zurück zum Ausgangspunkt nach Bad Sebastiansweiler. Die Walkerinnen und Walker genossen die 11 km lange Tour und waren zufrieden, gleich zu Jahresbeginn etwas für die eigene Gesundheit getan zu haben.



MÄRZENBECHERWALKING IM WOLFSTAL

Bei bestem Frühlingwetter machte sich die Nordic Walking-Abteilung zu einer Walkingstrecke ins Wolfstal bei Lauterach auf, um die Märzenbecher in voller Blüte zu erleben. Vom Treffpunkt am Freibadparkplatz Mössingen startete man in Fahrgemeinschaften zur knapp einstündigen Anfahrt auf die Alb.



Nach kurzer Parkplatzsuche – es war ganz schön viel los – startete die Gruppe bei Kaiserwetter in das Blütenmeer. Die endlosen Märzenbecherteppiche machten dann auch mehrere Fotostopps erforderlich, bei denen man bei genauem Hingucken auch die seltene rote Kelchbecherblüte entdecken konnte. Die abwechslungsreiche Rundtour führte gegen Ende direkt an der Lauter entlang, die dort in ein sehenswertes Aquädukt gefasst ist. Die Walkerinnen und Walker waren sichtlich erfreut über diese abwechslungsreiche informative Walkingtour und nahmen die vielen Eindrücke mit auf den Heimweg.



WALKINGTOUR ZUR GÖNNINGER TULPENBLÜTE

Am Samstag, 26. April ging es zum lange erwarteten Walkingevent nach Gönningen zur weithin bekannten Tulpenblüte. Die Gomaringer Walkingfreunde hatten dazu eingeladen, und die Walkinggruppe der LG Steinlach-Zollern traf sich voller Erwartung mit ihnen in Bronnweiler. Die Strecke durch die Obstfelder und letztlich durch den Ort mit seinen alten geschichtsträchtigen Häusern führte die über 20 bewegungshungrigen Walkerinnen und Walker zu den herrlich angelegten Blumenreihen des Gönninger Samenhandel-Geländes mit den wunderschön angepflanzten Tulpenrabatten und Blumenreihen, die alle Betrachter mit ihrer bunten und abwechslungsreichen Vielfalt begeisterten.



Auf dem Rückweg durch den Ort und anschließend auf Wiesen- und Landwirtschaftswegen konnten sich die Teilnehmer an den herrlich weiß und rosa blühenden Obstbäume sattsehen, so dass der Ausgangspunkt unter lebhaften Gesprächen rasch wieder erreicht wurde, und man sich einig war, dass man eine wirklich gelungene und harmonische Samstagnachmittagstour miteinander erleben konnte.



FÜNF AUF EINEN STREICH

Zu einem außergewöhnlichen Walkingevent luden fünf Walkerinnen der LG Steinlach-Zollern ein, die alle im ersten Halbjahr dieses Jahres einen runden Geburtstag feiern konnten. Mit viel Lachen und munterem Verstauen der mitgebrachten Köstlichkeiten und Geträn-



ke fuhr man in Fahrgemeinschaften vom Treffpunkt am Freibadparkplatz in Mössingen zum Kirchholz-Häusle in Dußlingen. Vor dem gemütlichen Teil ging es zu einer etwa einstündigen Walkingrunde in die nähere Umgebung am Rande des Rammerts. Zurück am landschaftlich idyllisch gelegenen Kirchholz-Häusle erwartete die Rückkehrer ein liebevoll gedecktes Buffet. Bei herrlichem Sommerwetter und angenehmen Temperaturen ließen es sich alle Anwesenden mit gegrillten Leckerbissen und vorzüglichen Kuchen mit erfrischenden Getränken gut schmecken. Bis in die späten Nachmittagstunden wurde bei lebhaften Gesprächen das gemeinschaftliche Zusammensein genossen.



NORDIC WALKING SOMMERFERIENPROGRAMM

Wie in jedem Jahr lädt die LG Steinlach-Zollern zum beliebten und abwechslungsreichen Sommerferienprogramm für alle Walkingfreunde ein.

Der erste Programmpunkt „Albwalking“ am 2. August war auf dem vom ständigen Regen rutschigen Albtraufweg von Salmendingen zum Dreifürstenstein zu abenteuerlich, sodass kurz entschlossen eine Alternativtour auf Waldschotterwegen hervorgezaubert wurde. Diese startete am Wanderparkplatz im Seebachtal und führte am Bach entlang bis zur Albhochfläche. Unterwegs konnten die Walkerinnen und Walker den hoch oben gelegenen Bröller vom Schicksteigle aus bestaunen. Oben angekommen zweigte der Weg zum Waldeinstieg, wo es nach erholsamer Wegstrecke an den vom Regen tiefgrünen Sträuchern und Gräser vorbei auf Schotterwegen zum Talheimer Kirchle hinunter ging.



Der steile Abstieg belohnte die gutgelaunten Walker mit einem herrlichen Ausblick durch dunkelnasse Baumblätter auf Talheim und seiner Himmelsschaukel und ins abendliche Steinlachtal. Nach dem letzten entspannten Wegstück oberhalb des Dörfchens ging es zurück zum Seebachtal-Parkplatz.



VOLLMOND- UND MONDSCHWEINWALKING

Zum Vollmondwalking auf die Burg Hohenzollern trafen sich im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms mehr als ein Dutzend Walkerinnen und Walker, um die Strecke vom Fasanengarten in Hechingen bis hinauf zum Burgtor zu absolvieren. Ging es zunächst noch meist auf ebener Strecke bis zur Domäne, folgte dann der Anstieg in schattigen Serpentinien hinauf bis zum Eingangsportaal der Burg. Etwas weniger Anstrengung bereitete der Rückweg wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Aufgrund der aktuell herrschenden hohen Temperaturen war man sich einig, die eigentlich vorgesehene Walkingtour des Mondscheinwalkings am 11. August über freie Wegstrecken zwischen dem Gemeindedreieck Talheim und Öschingen nicht zu waken. Dafür gefiel eine Schatten spendende Walkingstrecke im Firstwald den Walkerinnen und Walkern umso mehr. Hier ging es vom Freibadparkplatz über die Wacht hinauf nach Öschingen, wo es über schmale, angenehm kühle Waldwege zur Dicken Eiche und wieder zurück zum Startpunkt ging.



GOMARINGER SOMMERWALKING

So hieß eine weitere Walkingtour im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms der LG Steinlach-Zollern. Sie wurde auf Einladung der Walkingfreunde in Gomaringen organisiert und durchgeführt. Fast zwei Dutzend Walkerinnen und Walker wurden herzlich begrüßt und machten sich bei hochsommerlichen Temperaturen auf den Weg, der vom Ende der Alte-



burgstraße über Wiesen- und Feldwege nach Mähringen führte. Vorbei an einem größeren See, in dem Biber heimisch sind und nach denen Ausschau gehalten wurde, ging es weiter über Ohmenhausen und zurück nach Gomaringen auf's «Horn», einem sehr schönen und beliebten Aussichtspunkt, von dem man über Gomaringen und die weitere Umgebung schauen kann. Die LGSZ-Walkinggruppe bedankte sich für die schöne Walkingrunde bei den Gomaringer Walkingfreunden.



SOMMERABENDWALKING AM FARRENBURG

Der nächste Programmpunkt im Nordic Walking-Sommerferienprogramm der LG Steinlach-Zollern lockte wieder viele Walkerinnen und Walker zum vereinbarten Treffpunkt am Freibadparkplatz in Mössingen. Bei sommerlichen Temperaturen, aber bewölktem Himmel fuhr man in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz Linden und startete von dort aus die reizvolle und gleich ansteigende Walkingstrecke. Am Parkplatz unterhalb des Farrenberges angekommen, konnte man bei einer Trinkpause einen wunderschönen Blick über Talheim und das weitere Alpanorama genießen. Weiter ging es über die Ruine Andeck zum Segelfluggelände hinauf.



Entlang der Hochfläche des Farrenberges erfreuten sich die Teilnehmer über den weiten Ausblick ins Tal und andererseits bis zur Salmendinger Kirche und dem Kornbühl mit der Kapelle. Am Bismarckskopf auf einer Höhe von 820 Metern folgte der Abstieg wieder hinunter auf den Mittleren Farrenbergweg und zurück zum Parkplatz Linden. Nach dieser mit über 280 Höhenmetern anspruchsvollen Walkingtour wurde in gemütlicher Runde über diesen schönen Walkingnachmittag diskutiert.



NEUBERGTOUR MIT BOLLEMER KAPF

Vom Sportplatz in Hechingen-Stetten startete die nächste Walkingtour im Sommerferienprogramm. Ein Dutzend Walkerinnen und Walker trafen sich am frühen Sonntagmorgen bei sonnigem Sommerwetter zu einer im wahrsten Sinne des Wortes «aussichtsreichen» Walkingstrecke. Bereits nach wenigen hundert Metern mit leichtem Anstieg erreichte die Gruppe den Neubergkapf, von wo aus man einen herrlichen Blick auf die Burg Hohenzollern, der Kirche Maria Zell und den Hechinger Ortsteil Stetten genießen konnte. Der Schatten spendende Wald erleichterte den etwas anstrengenderen, längeren Anstieg zum Potsdamer Platz, einer Wegekreuzung im Wald.

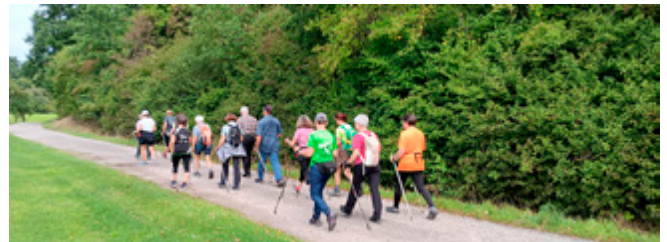


Auf ebener Strecke über Wald- und Wiesenwege erreichten die Freizeitsportler die auf einer Anhöhe liegende Junginger Hütte. Darauf folgte ein wunderschöner Ausblick vom Bollemer Kapf auf die majestätisch auf dem Zollernhügel liegende Burg. Man konnte sich gar nicht satt sehen an diesem herrlichen Panorama. Über befestigte Wanderwege erreichte die Walkinggruppe wieder den Ausgangspunkt am Sportplatz und rundete diese einmalig schöne Walkingtour am Sonntagmorgen ab.



DURCH DAS ROMANTISCHE STARZELTAL

Zu einer 10 km-Rundwanderung in der schönen Landschaft bei Hirrlingen, Rangendingen und im Starzeltal traf sich eine interessierte Nordic Walking-Gruppe am warmen Sonntagmorgen, um die vorletzte Sommerferienprogrammrunde unter die Stöcke zu nehmen. Von Hirrlingen aus durch ein idyllisch am Waldrand gelegenes Naturschutzgebiet ging es bereits in Richtung Rangendingen, um vorher noch am geschichtsträchtigen Bleicherhäusle, in Nachbarschaft mit dort weidenden Ziegen und Zicklein eine kleine Geschichte zur Bewandnis dieses Ortes zu hören. Entlang einer schattenspendenden Kreuzwegstation ging es für die Gruppe direkt zum Ortsanfang Rangendingen mit dem dortigen Sportplatz, der zum naturbelassenen Wegeeinstieg entlang der Starzel führte.



Unter einem schattigen Blätterdach in Begleitung der sanft dahinfließenden Starzel und anschließender Waldwiese führte der beschilderte Waldanstieg die Gruppe nach Bietenhausen ans andere Ortsende. Von dort aus, die gebändigte Starzel überquerend, belohnte die Walkinggruppe ein naturbelassener Waldanstieg mit schöner Aussicht, bevor die Tour wieder auf Streuobstwegen oberhalb anmutigen, an Weinberge erinnernden Wiesenhängen zum Ausgangspunkt direkt am Schloss zurück führte.



ZUM ABSCHLUSS: VOLLMONDWALKING AUF DIE BURG

Die achte und letzte Walkingtour des diesjährigen Sommerferienprogramms führte die Walkerinnen und Walker nochmals auf die Burg Hohenzollern. Die Freizeitsportler ließen sich auch von den Regentropfen nicht davon abhalten, die beliebte Strecke vom Fasanengarten in Hechingen über die Domäne und den Anstieg zum Burgtor und zurück zu absolvieren. «Bei schönem Wetter kann jeder . . .», hieß es unisono von den Teilnehmenden, die sich trotz Nässe den Spaß an dem Event nicht nehmen ließen.

Damit ging das bei vielen Walkerinnen und Walkern beliebte Sommerferienprogramm 2025 der LG Steinlach-Zollern zu Ende. Die hohe Anzahl von über 100 bewegungsaktiven Walkerinnen und Walker, die in die-

sem Jahr an den abwechslungsreichen Walkingtouren teilgenommen haben, spricht für sich. Die Nordic Walkerinnen und Walker freuen sich bereits auf ein neues und erlebnisreiches Sommerferienprogramm im nächsten Jahr.



VOLLMOND- UND MONDSCHWEINWALKING

Zwei Tage nach dem eigentlichen Vollmond trafen sich knapp ein Dutzend Walkerinnen und Walker zum Vollmondwalking auf die Burg Hohenzollern, um an diesem monatlichen sportlichen Event der LG Steinlach-Zollern teilzunehmen. Die Walkerinnen und Walker absolvieren die beliebte Strecke vom Fasanengarten in Hechingen über die Domäne und dem Anstieg zum Burgtor und zurück.

So treffen sich zu diesem monatlichen Lauf- und Walkingtermin sportlich begeisterte Freizeitaktive, bei denen diese Abende fest im Kalender stehen, und zu schätzen und genießen wissen. Dabei treffen sich Gleichgesinnte und immer wieder auch neue Teilnehmer, die sich an dieser Strecke versuchen. Lebhaft wird dabei diskutiert und jeder hat seinen Spaß und Freude am monatlichen Wiedersehen. Der Anlass zu diesem Lauf, der Vollmond, hielt sich allerdings bedeckt und zeigte sich nicht.

Am darauf folgenden Montag freuten sich die LG Steinlach-Zollern-Walker, das Mondscheinwalking im Gemeindedreieck Mössingen - Talheim - Öschingen sportlich und mit Genuss am Walken in einer letzten Runde des Mondscheinwalkings in 2025 zu begehen.

Nach dem Eintreffen am Freibadparkplatz zog es die fröhlich-bereite Walkinggruppe zur Linsenhalle, von wo aus es im Längfeld direkt zur Ziegelhütte ging. Weiter führte die nun bereits der Dämmerung obliegende Strecke zum abzweigenden Landwirtschaftsweg in Richtung Öschingen. Unter einem abendlich leuchtenden Himmel war der hinführende Weg gut erkennbar und führte zum Start am Freibad zurück. Ein mit schönen Mondschein-Walking-Jahreszeiten abwechselndes Jahr neigt sich dem Ende zu und wartet auf die neuerlichen Walkingtouren im Gemeindedreieck Mössingen-Talheim-Öschingen im nächsten Jahr.

GENUSSWEG RUND UM SONNENBÜHL

Zu einer besonderen Walkingtour auf die Schwäbische Alb hatte die Nordic Walking-Abteilung der LG Steinlach-Zollern am Samstag, 18. Oktober eingeladen. Im Ortsteil Erpfingen der Gemeinde Sonnenbühl erwartete eine mehr als ein Dutzend große Walkinggruppe eine bestens ausgeschilderte Walkingstrecke zu einem Genussweg, der mit allen Sinnen zum genießen einlud.



Am Startpunkt des Parkplatzes gegenüber dem Kurgarten startete die etwa sieben Kilometer lange Tour, die bei allerschönstem sonnigen Herbstwetter besonders dazu motivierte, sich in frischer Albluft ausgiebig zu bewegen. Die liebevoll dekorierten Schautafeln informierten an vierzehn Stationen ausführlich über die versteckten Geheimnisse der Alb, wie man beispielsweise mit dem kargen Boden klar kommen musste, das Leben mit der Hausziege, und was es mit den Dolinen und den Erzgruben auf sich hat. Eine sehr erlebnisreiche und informative Walkingtour, die bei den Walkerinnen und Walkern auf großes Interesse stieß und zu regem Diskutieren veranlasste.



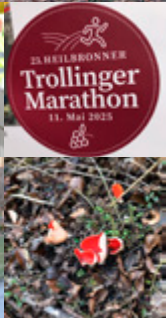
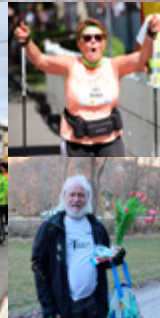
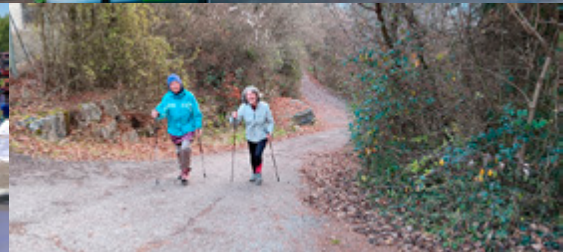
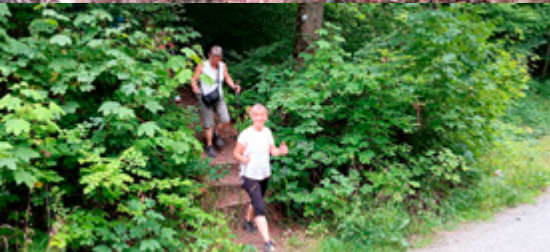
NORDIC WALKING EVENTS

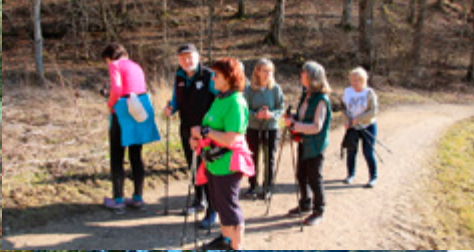
Zu den unverzichtbaren Highlights eines jeden Nordic Walking-Jahres zählen der Stadtlauf bzw. -walking mit seinen 7 und 10 km-Strecken in der heimischen Umgebung, das beliebte Apfelwalking durch die Streuobstwiesen sowie das Bredles- und Silvesterwalking am Ende des Jahres.



AUSBLICK AUF DAS JAHR 2026

So bewegungsaktiv und lauffreudig, wie im vergangenen Jahr soll es auch in diesem Walkingjahr weitergehen: Mit regelmäßig stattfindenden Treffterminen, abwechslungsreichen Walkingtouren in schöner landschaftlicher Umgebung und dem obligatorischen Sommerferienprogramm. Jede und jeder, der etwas für die eigene Gesundheit tun möchte, findet hier unter Gleichgesinnten ein attraktives Sportangebot der LG Steinlach-Zollern e.V. und ist bei uns jederzeit herzlich willkommen.







LEICHTATHLETIK

MINI-LEICHTATHLETIK



EIN BEWEGTES JAHR MIT DEN „SPRINGMÄUSEN“ – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Gemeinsam mit unserem Maskottchen, der Maus Mila, eroberten die Jüngsten im Verein auch 2025 mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Betreuungspersonen wieder spannende Bewegungsparcours. Spielerisch wurden sportliche Grundfähigkeiten trainiert und vor allem Spaß an Bewegung vermittelt. Besonders schön zu sehen, sind auch die Fortschritte im Regelverständnis und der Interaktion der Kinder untereinander. So sind schon einige Freund- und Bekanntschaften entstanden, die auch zu Treffen außerhalb der Turnhalle führen. Thematisch ging es dieses Jahr unter anderem einmal zu einem Besuch bei Pippi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt vorbei, zum sportlichen Äpfel pflücken und zum Saft verarbeiten in der Apfelwoche und natürlich durfte auch unser traditioneller Weihnachtsparcours im Angebot wieder nicht fehlen.



Zum Jahresanfang bemerkten wir noch die Herausforderung mit der großen Altersspanne (zwischen 1,5 und 4 Jahren) in unserer Gruppe. Vor allem unsere „Großen“ brauchten immer wieder neue und anspruchsvollere sportliche Aktivitäten, als wir bisher in unseren recht offenen Bewegungsparcours angeboten hatten. Dem versuchten wir mit zusätzlichen Be-

wegungsspielen, sowie einzelnen Bewegungsstationen mit gezielten Übungsanleitungen durch uns gerecht zu werden. Hier erhoffen wir Übungsleiterinnen auch noch weiteren fachlichen Input durch unsere Teilnahme an einer Arbeitsgruppe zur Leichtathletik im Kindergartenalter des WLVs.



In der zweiten Jahreshälfte würden dann zum ersten Mal seit dem Start unserer Gruppe vor drei Jahren gleich mehrere Kinder fünf Jahre alt und sind somit aus den Springmäusen rausgewachsen. Leider haben nur wenige davon in der KiLa weiter gemacht. Hier möchten wir für die Zukunft noch einen besseren Übergang schaffen, um die Familien im Verein zu halten. Teilweise bilden sich aber die Interessen auch in andere Richtungen aus.

Erfreulich ist, dass wir dadurch nun etwas Übersicht in unsere Warteliste bringen und wieder einige neue jüngere Gesichter in unserer Gruppe willkommen heißen konnten.

Wir wollen uns ganz herzlich für euer tolles Mitmachen, liebe Kinder, und auch für die tatkräftige Unterstützung beim Geräte-Auf- und -abbau durch die Begleitpersonen bedanken und freuen uns bereits heute auf viele gemeinsame Sportstunden im neuen Jahr!



KILA U8 – U12

Die Freude am Sport und die Liebe zur Bewegung zu fördern, zu vermitteln, dass Sport ein fester Bestandteil des Lebens sein kann, Freundschaften entstehen lässt und Gemeinschaft stärkt – und zu erkennen, dass man über sich hinauswachsen kann: All das leistet die Kinderleichtathletik der LG Steinlach-Zollern.

In verschiedenen Trainingsgruppen trainieren die Betreuerinnen und Betreuer der LG jeden Montag und Freitag in Mössingen und Hechingen. Bei den Kleinsten der U8 stehen vielseitige Bewegungs-, Team- und Wettkampfspiele im Mittelpunkt. Spielerisch werden grundlegende Bewegungsabläufe sowie Koordination und Körpergefühl geschult.

In der U10 wird dieser Ansatz fortgeführt, ergänzt durch die Dreikampfdisziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Auch hier werden die Inhalte häufig in Spielformen eingebettet – der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben als Team stehen stets im Vordergrund.

In der U12, dem Übergang zur Jugendleichtathletik, gewinnt das gezielte Erlernen und Verfeinern der Technik zunehmend an Bedeutung. Neben den Dreikampfdisziplinen trainieren die Kinder nun auch Hochsprung und Staffellauf, machen erste Erfahrungen im Hürdenlauf und beginnen mit dem Kugelstoßen. Gleichzeitig bleiben Teamspiele ein fester Bestandteil des Trainings.

Über alle Altersklassen hinweg stehen Integration, Teamgeist und Gemeinschaft im Fokus. Sportliche Talente werden erkannt und gezielt gefördert, Erfolge gemeinsam gefeiert. Besonders wertvoll sind dabei die Erfolge im Team, die Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen verbinden und den Zusammenhalt stärken.

Wir blicken auf ein erfolgreiches, vielseitiges und erlebnisreiches Jahr mit zahlreichen Höhepunkten zurück.

KINDERLEICHTATHLETIK – EIN JAHR VOLLER BEWEGUNG, TEAMGEIST UND ERLEBNISSE



Die lange Winterzeit wurde neben den Hallentrainings durch die Albgold-Winterläufe überbrückt, die jeweils einen AOK-Kidslauf beinhalteten. Mit einer Gruppe laufbegeisterter Kinder war die LG Steinlach-Zollern

viermal am Start und konnte dabei mehrfach Platzierungen unter den Top 10 erreichen.

Ein fester Höhepunkt im Winter ist das Faschingstraining, das traditionell am Freitag vor der Faschingswoche stattfindet. Beim gemeinsamen Training der U8, U10 und U12 in bunten Kostümen stehen Spiele, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Abgerundet wird dieser besondere Nachmittag durch ein buntes Buffet.

START IN DIE FREILUFTSAISON UND KINDERLIGA



Anfang Mai begann mit den ersten Outdoor-Trainings im Ernwiesenstadion Mössingen und im Weiherstadion Hechingen die Freiluftsaison. Wie in den vergangenen Jahren nahm die LG Steinlach-Zollern erneut an der Kinderliga der Kreise Tübingen und Reutlingen teil, die aus drei Teamwettkämpfen mit wechselnden Disziplinen besteht.

Der erste Wettkampf fand am 10. Mai in Riederich statt. Mit einem gemischten U12-Team erreichten wir dank solider Teamleistung und einzelner starker Auftritte einen 5. Platz.



Beim zweiten Wettkampf am 12. Juli in Undingen/Sonnenbühl waren erstmals alle drei Altersklassen vertreten. Das U12-Team belegte in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Kugelstoß und Staffel einen hervorragenden 2. Platz. Die U8 erreichte Rang 4, die U10 zunächst Platz 10.

Nach der Sommerpause folgte das KSK-Nachwuchsmeeting in Mössingen, das zugleich Teil der Kinderliga für U8 und U10 war. Beide Teams erzielten hier jeweils den 2. Platz. Der letzte Kinderliga-Wettkampf fand am 27. September in Pliezhausen statt. Die U8 erreichte erneut Platz 2, die U12 belegte Rang 4 und wurde damit Zweiter in der Gesamtwertung des Kreises Tübingen. Auch die U10 schloss die Saison als Zweiter der Kreiswertung ab.

Damit qualifizierten sich jeweils ein Team der U10 und U12 für das Landesfinale in der Scharrena Stuttgart, das am 30. November stattfand. In beeindruckender Atmosphäre belegte das U12-Team einen starken 7. Platz, während die U10 vor allem das besondere Erlebnis genoss.



WEITERE HÖHEPUNKTE IM JAHRESVERLAUF

Neben der Kinderliga prägten zahlreiche weitere Veranstaltungen das Jahr. Am 23. Mai richtete die LG Steinlach-Zollern die Talentiade für vierte Klassen aus und ermöglichte vielen Kindern einen ersten Zugang zur Leichtathletik.

Der Mössinger Stadtlauf am 28. Juni mit Schülerstaffel, Kindergartenlauf und Kinder- und Jugendlauf über 1,9 km stellte einen weiteren Höhepunkt im Kindersportkalendar dar.

Bei den Kreismeisterschaften in Unterjesingen überzeugten unsere Kinder mit mehreren Titeln und starkem Teamgeist. Beim KSK-Nachwuchsmeeting/Vereinsmeisterschaften am 20. September erreichten U8 und U10 jeweils Platz 2 in der Teamwertung, die U12 feierte mehrere Einzelsiege. Auch beim Kinderleichtathletik-Fest in Balingen waren unsere Teams erfolgreich vertreten.



Ein besonderes Erlebnis war das Trainingslager in Freudenstadt vom 17. bis 19. Oktober mit rund 30 Kindern der U10 und U12. Training, Schwimmen, Nachtwanderung und gemeinsame Aktivitäten stärkten nicht nur die sportlichen Fähigkeiten, sondern vor allem den Teamgeist zwischen Mössingen und Hechingen.



Den Abschluss der Freiluftsaison bildete das symbolische „Hinauswerfen“ der älteren Jahrgänge in die nächste Altersklasse. Mit dem Weihnachtstraining und der anschließenden Wanderung zur Weihnachtsfeier endete schließlich ein ereignisreiches, erfolgreiches und gemeinschaftlich starkes Jahr.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Eltern und Betreuenden für Engagement, Motivation und Unterstützung.

Die U8, U10 und U12 der LG Steinlach-Zollern sind ein starkes Team – es macht große Freude, mit euch Sport zu treiben!

U14



Finnja von der Ruhr, Emma Talasi, Annika Ache, Maximarie Schäfer, Marcus Strohmaier (Trainer), Philipp Klemenz, Elias Bayer, Gabriel Amaro (v. l. n. r.)

SCHÖNE ERFOLGE UND VIELVERSPRECHENDES POTENZIAL

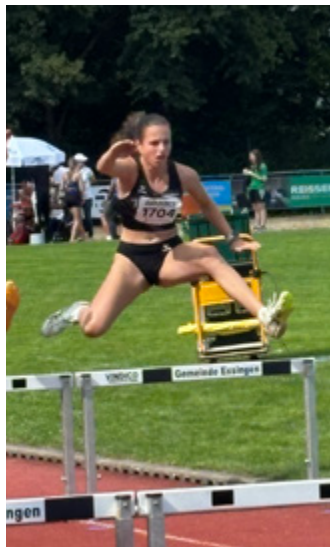
Das vergangene Jahr war für die U14 von einer deutlich reduzierten Anzahl regelmäßig trainierender Athletinnen und Athleten geprägt. Dies führte leider dazu, dass bei den Jungen in der Sommersaison keine Mannschaften für Wettkämpfe gestellt werden konnten. Gleichzeitig formierte sich jedoch eine kleine, sehr motivierte Trainingsgruppe, die auch unter schwierigen Rahmenbedingungen konstant und engagiert trainierte.

Insbesondere im Winterhalbjahr stellte die Hallensituation in Mössingen eine große Herausforderung dar. Dank einer vorübergehenden Sonderlösung mit zusätzlichen Trainingsterminen konnte dennoch das Beste aus der Situation gemacht werden – auch wenn nicht alle Athleten diese Möglichkeiten wahrnehmen konnten. Umso erfreulicher war es zu beobachten, wie sich insbesondere die trainingsfleißigen Kinder sportlich weiterentwickelten. Erstaunlich dabei: Viele von ihnen gehören noch dem jüngeren Jahrgang der Zwölfjährigen an.

Die Trainingsarbeit lag in den Händen von Marcus Strohmaier und Lynn Eissler, zeitweise unterstützt von Marlene Grünwald. Trotz mancher Motivationsphasen zahlte sich die kontinuierliche Arbeit sichtbar aus. Beim Ostertrainingslager in Brixen konnte mit einer kleinen, aber sehr konzentrierten Gruppe an fünf Tagen intensiv trainiert werden. Unterstützung erhielt Marcus Strohmaier dort von Tim Holzapfel, LGSZ-Vereinsrekordhalter im Hochsprung und Hürdenlauf.

ERFOLGREICHER EINSTIEG IN DIE WETTKAMPFSAISON

Die Belohnung für den Trainingsfleiß folgte in der Wettkampfsaison. Beim Dreikampf in Balingen-Ostdorf am 26. April gingen acht U14-Athleten an den Start. Finnja von der Ruhr gewann die Einzelwertung, in der Teamwertung belegten Mara Arnold, Finnja von der Ruhr und Maxi-Marie Schäfer Platz zwei. Bei den Jungen siegten Philipp Klemenz, Gabriel Amaro und Elias Bayer, die zudem die Plätze zwei bis vier der Einzelwertung belegten.



Maxi-Marie Schäfer holte bei den Württ. Meisterschaften im Blockmehrkampf Wurf Silber.

Bei den Regiomeisterschaften in Albstadt-Tailfingen überzeugten sieben U14-Athleten mit starken Leistungen – auch in ungewohnten Disziplinen wie dem 5er-Sprunglauf. Philipp Klemenz wurde bei seinem ersten Start über 60 m Hürden Zweiter, Finnja von der Ruhr holte Silber im 5er-Sprunglauf und Maxi-Marie Schäfer Bronze über 60 m Hürden. Den Schlusspunkt setzte die 4×75-m-Staffel mit Emma Talasi, Finnja von der Ruhr, Annika Ache und Maxi-Marie Schäfer, die souverän den Sieg errang.

Zwei Tage später folgten die Regio-Einzelmeisterschaften in Weilheim/Teck mit zahlreichen persönlichen Bestleistungen. Besonders hervorzuheben sind Maxi-Marie Schäfer, die in der für die U14 neuen Disziplin Kugelstoßen direkt gewann, sowie Finnja von der Ruhr, die im Hochsprung mit 1,37 m den zweiten Platz belegte. Helena Böhm stellte zudem gleich drei neue persönliche Bestmarken auf.

QUALIFIKATION FÜR DEN SAISONHÖHEPUNKT

Bei den landesoffenen Regiomeisterschaften im Blockwettkampf in Wendlingen gelang mehreren Athletinnen und Athleten die Qualifikation für die Württembergischen Meisterschaften in Essingen: Annika Ache, Helena Böhm und Philipp Klemenz im Block Lauf, Finnja von der Ruhr im Block Sprint/Sprung sowie Maxi-Marie Schäfer und Lea Sarcevic im Block Wurf.

Der Saisonhöhepunkt folgte am 13. Juli in Essingen. Philipp Klemenz belegte bei den Jungen mit 1.454 Punkten Platz 18. Bei den Mädchen zeigten Helena Böhm, Finnja von der Ruhr und Maxi-Marie Schäfer starke und kämpferische Auftritte. Helena erreichte mit 1.964 Punkten Rang 19, Finnja mit 1.985 Punkten einen sehr guten 10. Platz. Maxi-Marie Schäfer lieferte sich einen spannenden Wettkampf um den Gesamtsieg und verpasste diesen denkbar knapp um nur einen Punkt. Mit 2.160 Punkten durfte sie sich dennoch über die Silbermedaille bei den Württembergischen Meisterschaften freuen.

U16

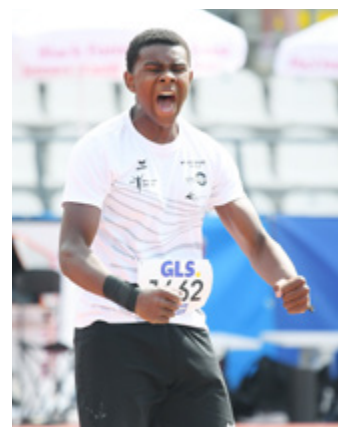
BREITE BASIS UND AUSSERGEWÖHNLICHE SPITZE

Die Trainingsgruppen U16/U18 bilden mit rund 20 Jungen und Mädchen eine große und vielseitige Einheit. Leistungsorientierte Athletinnen und Athleten trainieren hier gemeinsam mit Neueinsteigern und Jugendlichen, die Leichtathletik aus Freude am Sport betreiben. Unter der Anleitung von Luise Sester, Sarina Heider, Martin Grundmann sowie seit Herbst Laufspezialist Timo Zeiler stehen wöchentlich drei Trainingseinheiten auf dem Programm. Inhalte sind Sprint- und Koordinationsschulung, Athletik- und Zirkeltraining sowie Technik- und Ausdauerseinheiten. Mehrkampforientierte Athleten absolvieren zusätzlich bis zu zwei weitere Trainingstage.

ZAHLREICHE ERFOLGE AUF LANDES- UND BUNDESEBENE

Sportlich ragten Clesio de Carvalho und Nina Richter heraus. Beide sicherten sich bereits in der Hallensaison württembergische Meistertitel im Kugelstoßen, Nina zusätzlich im Fünfkampf. In der Freiluftsaison folgten herausragende nationale Erfolge:

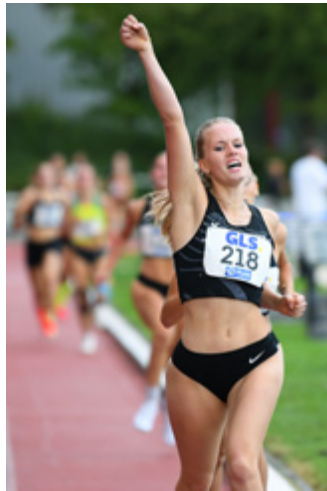
Clesio wurde zweifacher Deutscher Schülermeister im Kugelstoßen und Diskuswurf. Zudem stell-



Clesio de Carvalho freute sich 2025 über zwei deutsche Meistertitel und einen deutschen Diskus-Schülerrekord

te er mit knapp 70 Metern einen deutschen Altersklassenrekord im Diskus auf – ein Novum für die LGSZ. Bei den württembergischen Meisterschaften in der Freiluftsaison holte sich das große Wurf-talent nochmals vier Meistertitel neben seinen beiden Wurf-Spezialdisziplinen auch die Mehrkampftitel im Vier- und Neunkampf.

Nina Richter überraschte bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft in Leverkusen mit der Vizemeisterschaft im Siebenkampf, nachdem sie ihre bisherigen Bestleistungen deutlich auf 3.720 Punkte steigerte. Damit übertraf sie sogar den bisherigen Kreisrekord ihrer Mannschaftskameradin Sandrina Sprengel. Ihre besten Einzelleistungen erzielte die 14-jährige im Kugelstoßen (11,82m) und Speerwurf (37,01m), womit sie jeweils auch neue Vereinsrekorde erzielte.



Nina Richter jubelt beim Zieleinlauf der 800m über DM-Silber im Siebenkampf (Foto: Iris Hensel)

Beide wurden zum Saisonabschluss für das Team Württemberg beim Länderkampf in Frankfurt nominiert, wo Clesio mit zwei Tagessiegen mit Kugel und Diskus sowie Nina mit persönlicher Bestleistung im Speerwurf überzeugten.

Auch weitere Athleten erzielten starke Ergebnisse: Tom Hoch gewann zweimal Bronze bei den württembergischen (Speer, Kugel), Arthur Jenike verpasste mit Platz vier nur knapp das Podest. Auf Bezirksebene holten Miriam Dietrich (Hochsprung), Lea Weithoffer (800 m), Noah Handte (Stabhochsprung) und Paul Zukunft (Speerwurf) Meistertitel. Starke Teamleistungen

EINDRUCKSVOLLE TEAM-LEISTUNGEN

Beeindruckend präsentierten sich die U16-Mannschaften. Insgesamt sechs Medaillen bei württembergischen Mehrkampf- und Team-Wettbewerben belegten die Leistungsdichte.

Silber für die Jungs und Bronze für die Mädchen bereits bei den Hallen-Mehrkampfmeisterschaften sowie drei weitere Bronzemedailles bei den Mehrkampfmeisterschaften in der Freiluftsaison unterstreichen die starke Teamarbeit. Highlight war die Vizemeisterschaft in der Mixed-Teamwertung (DSMM), bei der trotz krankheitsbedingter Ausfälle nur ein Punkt zum Titel fehlte.

Da viele Athletinnen und Athleten 2026 erneut in der Altersklasse startberechtigt sind, richtet sich der Blick bereits voller Vorfreude auf die württembergischen Mehrkampf-Meisterschaften vor heimischem Publikum.



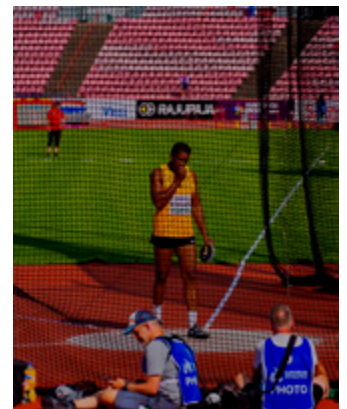
U16-Mixed-Team holte württembergischer Vizemeisterschaft (vlnr.: Emmanuel Ngou, Jonas Bumüller, Noah Handte, Tom Hoch, Paul Zukunft, Clara Schneiderhan, Lea Weithoffer, Trainerin Sarina Heider, Miriam Dietrich, Nina Richter, Trainerin Luise Kessler, Melisa Cep, Elena Eissler, Trainer Martin Grundmann, Isabell Iro; es fehlten Clesio de Carvalho, Arthur Jenike und Hanna Schlaier)

U18 / U20

Auch die Trainingsgruppe U18/U20 deckt das gesamte Spektrum vom Freizeitsportler bis zum ambitionierten Leistungsathleten ab. Ein Teil trainiert gemeinsam mit der U16-Gruppe, andere Athleten sind in der Gruppe der Erwachsenen von Niklas Kretschmer integriert.

ERFOLGE BIS AUF LANDES- UND BUNDESEBENE

Herausragend war erneut Kelson de Carvalho, der trotz einer verletzungsgeprägten Saison mit reduziertem Training und ganz wenigen Wettkämpfen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften souverän seinen Titel als deutscher Jugendmeister mit 57,77m im Diskuswurf verteidigte. Damit qualifizierte er sich für die U20-Europameisterschaften im finnischen Tampere, schied dort jedoch verletzungsbedingt aber bereits nach der Qualifikation frühzeitig aus.



Der deutsche Jugendmeister Kelson de Carvalho konnte verletzungsbedingt leider bei den U20-EM in Tampere sein Leistungspotential nicht abrufen

Einen starken Einstand feierte Neuzugang Leonie Schinko, die vom TSV Ansbach zur LGSZ gewechselt war: Bei den baden-württembergischen Jugend-Hallenmeisterschaften gewann sie nach starken Leistungen vier Medaillen, darunter Gold über 60 m Hürden und Silber im PB im Weitsprung (5,81m). In der weiteren Hallensaison konnte sie bei der Mehrkampf-DM in Frankfurt leider nicht ganz an diese starken Auftaktleistungen anknüpfen und kam aber dennoch auf Platz fünf im Fünfkampf. In der Freiluftsaison errang die 19-jährige Studentin bei schwierigen Witterungsbe-

dingungen mit neuen persönlichen Bestmarken souverän die Landesmeistertitel im Vier- und Siebenkampf (5.266 Punkte). Bei den deutschen Titelkämpfen im Siebenkampf lief es dann erneut nicht mehr nach Wunsch und Leonie verfehlte als Vierte das Podest. Ihre beste Einzelleistung erzielte die Mehrkämpferin über 100m Hürden mit erstklassigen 14,18s.



Neuzugang Leonie Schinko überzeugte im Siebenkampf und auch über die Hürden

Für eine weitere positive Überraschung sorgte Marlene Grünwald, die über 400 m bei den Landes-Hallenmeisterschaften mit persönlicher Bestleistung von 58,91s Silber gewann.

Auf Bezirksebene überzeugten Letizia Keller mit dem Meistertitel im Weitsprung der U18 (5,14m) sowie Diéudonné Ngon mit starken Leistungen im Sprint und Weitsprung. Zudem konnte er eine erfolgreiche Zehnkampf-Premiere feiern.

AKTIVE

Ein Teil der aktiven Leichtathletinnen und Leichtathleten trainiert bis zu fünf- bis sechsmal pro Woche gemeinsam in den heimischen Trainingsstätten. Andere Athletinnen und Athleten – darunter Sandrina Sprengel und Leonie Schinko, die am Olympiastützpunkt Stuttgart trainieren, Kelmen de Carvalho und Joshua Kommer, die ihr Training derzeit an US-Colleges absolvieren, sowie Studierende und mittlerweile auswärts berufstätige Aktive – haben sich individuelle, auf ihre jeweiligen Rahmenbedingungen abgestimmte Trainingslösungen organisiert.

SANDRINA SPRENGEL – SPORTLICHE ENTWICKLUNG AUF HÖCHSTEM INTERNATIONALEM NIVEAU

Die Saison 2025 von Sandrina Sprengel stand exemplarisch für Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit und mentale Stärke. Nach einem durch Pfeifferschen Drüsenfieber verzögerten Trainingseinstieg zeigte sie bereits in der Hallensaison eindrucksvoll ihre Klasse. Der Gewinn des Deutschen Hallenmeistertitels im Fünfkampf der Frauen markierte den ersten Höhepunkt. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Spezialistinnen stellte die Siebenkämpferin im Weitsprung mit 6,47 m eine neue persönliche Bestleistung auf

und belegte einen hervorragenden 3. Platz hinter den Olympiateilnehmerinnen Malaika Mihambo und Mikaelle Assani. Mit Rang 7 im Fünfkampf bei der Hallen-Europameisterschaften bestätigte sie ihr außergewöhnliches Niveau.

Eine Oberschenkelverletzung zu Beginn der Sommersaison machte eine längere Wettkampfpause erforderlich. Durch den vorsorglichen Verzicht auf Qualifikationswettkämpfe fiel ihr eigentlicher Saisonhöhepunkt, die U23-EM in Norwegen, aus. Dank konsequenter Reha und gezieltem Trainingsaufbau gelang der Vorzeigethletin jedoch ein überzeugendes Comeback. Bei den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Dresden erzielte sie unter schwierigen Witterungsbedingungen 6.320 Punkte, stellte eine neue persönliche Bestleistung auf und verteidigte souverän den deutschen Meistertitel im Siebenkampf der Frauen. Diese Leistung sicherte ihr die Nominierung für die Weltmeisterschaften in Tokio.

Dort beeindruckte die 21-jährige Mehrkämpferin bei ihrer WM-Premiere mit Abgeklärtheit und Nervenstärke. Nach persönlichen Bestleistungen im Kugelstoßen und beim 800m-Lauf sowie einer spektakulären Steigerung im Speerwurf auf 51,66 m belegte sie als jüngste Teilnehmerin mit 6.434 Punkten einen sensationellen 5. Platz. Neben ihren starken Wettkampfleistungen wusste Sandrina auch im Rampenlicht der Medien zu überzeugen. Mit ihrer natürlichen, authentischen Ausstrahlung gewann sie die Sympathien eines breiten Publikums. Das Fachmagazin Leichtathletik zählte sie zu den großen Gewinnerinnen der WM und sieht in ihr eine Hoffnungsträgerin für Olympia 2028.

Einen schönen Moment erlebte Sandrina Sprengel bei ihrer Rückkehr: Die LGSZ bereitete ihr im Hechinger Weiherstadion vor zahlreichen Weggefährten, Würdenträgern und Fans einen angemessenen und herzlichen Empfang. Zusätzlich wurde sie bei der Wahl „Deutschlands Leichtathletin des Jahres 2025“ als Zweite ausgezeichnet – Weltmeisterin und Olympiasiegerin Malaika Mihambo und vor der 3000-m-Hindernis-Europameisterin Gesa Krause.



Sandrina Sprengel holt sich mit neuer PB von 6.434 Punkten sensationell Rang 5 bei der WM in Tokio

Ab 2026 startet das LGSZ-Eigengewächs Sandrina Sprengel im Trikot des VfB Stuttgart. Trotz dieses nächsten Karriereschrittes bleibt sie der LGSZ als Mitglied erhalten und ihrem Heimatverein damit weiterhin auch für die eine oder andere Aktion verbunden.

ZEHNKÄMPFER MIT STARKEN LEISTUNGEN IN DEN USA

Auch die beiden in den USA studierenden Zehnkämpfer Kelmen de Carvalho und Joshua Kommer sorgten mit ihren Leistungen für Aufmerksamkeit. Kelmen präsentierte sich zu Beginn der Freiluftsaison in hervorragender Form und erzielte gleich mehrere neue persönliche Bestleistungen – unter anderem über 110 m Hürden, im Speerwurf sowie insbesondere im Kugelstoßen und Diskuswurf. Mit Weiten von über 16 Metern im Kugelstoßen und über 53 Metern im Diskus erreichte er internationale Spitzenwerte für Zehnkämpfer. In diesem Zusammenhang stellte er auch vier Vereinsrekorde auf.

Leider verhinderte eine Verletzung der Patellasehne die sportliche Krönung dieser starken Einzelleistungen in einem kompletten Zehnkampf. Der wurfgewaltige Zehnkämpfer musste die Saison vorzeitig abbrechen, um die Verletzung vollständig auszukurieren.

Joshua Kommer konnte sich sowohl in der Hallensaison im Siebenkampf als auch in der Freiluftsaison im Zehnkampf weiter steigern. Mit 6.592 Punkten stellte er eine neue persönliche Bestleistung auf und bestätigte seine positive sportliche Entwicklung.

Von den in der Heimat trainierenden Athleten verbesserten sich Niklas Kretschmer und Finn Schulz im Zehnkampf ebenfalls deutlich gegenüber dem Vorjahr. Leider verpassten sie – ebenso wie Joshua – die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Dresden nur äußerst knapp.



Joshua Kommer stellte eine neue persönliche Bestleistung im Zehnkampf auf.

BA-WÜ-MEISTERSCHAFT UND ZAHLREICHE TITEL AUF BEZIRKSEBENE FÜR MÄNNER

Im Laufbereich feierte Dieter Schneider nach längerer verletzungsbedingter Pause ein starkes Comeback und gewann in der Altersklasse M70 den baden-württembergischen Meistertitel im Halbmarathon.

Auf Bezirksebene konnten die LGSZ-Athleten zahlreiche Titel erringen. Maik Merle sicherte sich als erfahrener Athlet den Bezirksmeistertitel im Hochsprung der Männer, Niklas Kretschmer gewann den Weit-

sprung. Zudem überzeugte die 4×100-m-Staffel mit Finn Schulz, Aaron Kommer, Niklas Gartmann und Dominic Illgner, die sich den Titel holte.

EIN BESONDERES VORBILD

Arda Cep schloss sich im Spätsommer 2024 mit erhöhtem Körpergewicht dem Training der U16/U18 an. Von Beginn an nahm er regelmäßig und mit großer Motivation an den Trainingseinheiten teil – auch dann, wenn ihm einzelne Übungsformen noch sichtbar schwerfielen. Dabei ging Arda offen und selbstbewusst mit seinen Herausforderungen um und wurde so für viele andere Jugendliche zu einem Vorbild.



Arda Cep wurde zum Vorbild für andere, weil er trotz mit erhöhtem Körpergewicht sich dem Training stellte und mit viel Fleiß große Fortschritte machte.

Mit viel Einsatz setzte er die Trainingsaufgaben stets im Rahmen seiner Möglichkeiten um und zeigte dabei oft mehr Konsequenz und Lernbereitschaft als manch erfahrener Athlet. Nach über einem Jahr kontinuierlichen Trainings hat Arda deutlich an Gewicht verloren, bereits an mehreren Wettkämpfen teilgenommen und sich inzwischen sogar erfolgreich an technisch anspruchsvollen Disziplinen wie dem Stabhochsprung versucht.

LEICHTATHLETIK-TREFF FÜR ERWACHSENE:

JEDERMANN-ZEHNKAMPF: CHALLENGE ACCEPTED

Unter dem Motto „Aktiv sein – Spaß haben – Schauen, was geht“ gingen Anfang Oktober zwei Teilnehmer des Leichtathletik-Treffs, Alexander Storz und Willi Seiler, beim Jedermann-Zehnkampf in Ulm an den Start.



An zwei Tagen meisterten sie gemeinsam mit rund 60 weiteren Teilnehmern die vier Lauf- sowie jeweils drei Wurf- und Sprungdisziplinen.

Neben den zehn leichtathletischen Disziplinen stellten auch die herbstlichen und wechselhaften Wetterbedingungen eine Herausforderung dar. Am Samstagvormittag war es zwar noch sonnig, doch zum Start des 400-m-Laufs zog ein Gewittersturm auf. Umso bemerkenswerter waren die gelaufenen Zeiten – beide Teilnehmer konnten sich über solide Ergebnisse freuen. Nach zwei Tagen voller sportlicher Eindrücke und eines schönen Miteinanders mit den anderen Athlet:innen erhielten Alexander Storz und Willi Seiler ihre Urkunden – hochmotiviert für das Wintertraining.

SPORTABZEICHEN UND WÖCHENTLICHES TRAINING

Im Rahmen des Trainings hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erneut die Möglichkeit, das Sportzeichen zu absolvieren und ihre Fitness in Schnelligkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer unter Beweis zu stellen. Viele konnten ihre Leistungen gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern.

Der Leichtathletik-Treff für Erwachsene steht allen Interessierten offen, unabhängig davon, ob sie Wettkämpfe absolvieren oder einfach nur trainieren möchten. Das wöchentliche Training findet im Sommer montags und im Winter dienstags statt.

Neben den klassischen Disziplinen wie Hochsprung, Weitsprung oder Kugelstoßen werden auch etwas ungewöhnlichere Disziplinen trainiert, darunter Hürden, Speer- und Diskuswurf sowie Stabhochsprung. Im Hallentraining während der Wintermonate gibt es zusätzlich zahlreiche Möglichkeiten für Technik-, Koordinations- und Fitnessseinheiten.

Im Mittelpunkt steht dabei stets der Gesundheitsgedanke, die Freude an der Bewegung und das Miteinander in der Gruppe.



Der Leichtathletik-Treff für Erwachsene steht allen an der Leichtathletik Interessierten offen.

Aktuelle Trainingszeiten:
Sommer: Montag, 17.30 - 19.30 Uhr, Ernwiesenstadion
Winter: Dienstag, 20 - 22 Uhr, Jahnhalle Mössingen

Kontakt: Willi Seiler, LA-Treff@lgsz.de

ARTIVION

Deine Stärke. Unsere Stärke.

Auch Deine Stärke zählt. Rette mit uns
Leben und komm ins Artivion-Team.



Entdecke unsere Stellenangebote

Bewirb Dich jetzt und werde mit uns Lebensretter!

Wir freuen uns auf Dich.

T: 07471 922 0

Artivion, Inc. Jotec GmbH

Lotzenäcker 23, 72379 Hechingen

www.artivion.com



COME ON BOARD

DRIVE Bentley
WITH US!



Bist Du bereit?
#yourmissionstartsnow

Aktuelle Stellenangebote
findest Du hier:









ABWECHSLUNGS- UND ERFOLGREICHES TRIATHLONJAHR 2025

Die Triathletinnen und Triathleten der LG Steinlach-Zollern hatten im Jahr 2025 ein vielfältiges und abwechslungsreiches Wettkampfprogramm, bei dem neben zahlreichen erwartbar guten Leistungen und Ergebnissen auch einige überraschende Resultate heraussprangen. Auf den kurzen, mittleren und langen Distanzen mischten die LGSZ-Ausdauersportler/innen national und international eifrig mit und brachten neben begehrten Finisher-Medaillen auch jede Menge herausragende Platzierungen mit nach Hause.

3. LIGA BADEN-WÜRTTEMBERG

Zwar ist Triathlon ein Einzelsport, aber die Teamwettbewerbe sorgen für zusätzliche Spannung und Faszination – insbesondere, wenn in der Gemeinschaft der Individualathleten schöne Erlebnisse geschehen und sportliche Erfolge gelingen. Dieses Fazit spiegelt die Liga-Saison 2025 treffend wider.

Nach dem eher ernüchternden Abschneiden im Liga-Wettbewerb 2024 entschied man sich, für die Liga-Saison 2025 „nur“ eine LGSZ-Mannschaft (nach zuletzt zwei Teams) für die Teilnahme in der 3. BaWü-Liga zu melden. Bei den fünf Wettkampfstationen war das LGSZ-Team nun aber stets in Vollbesetzung am Start und überzeugte mit engagierten Auftritten. Vom jungen Nachwuchstalent David Mayer bis hin zum Ex-Profi Michael Göhner setzte sich das LGSZ-Team bei jedem Liga-Start neu zusammen, so dass insgesamt zwölf Sportler ihren Teil zum Teamerfolg beitrugen. Mit vier Starts war Routinier Folke Kaben nicht nur häufigster Starter, sondern auch stets verlässlicher Garant für Top-Resultate.

Los ging's in Neckarsulm (Michael Göhner, Dominik Kiefer, David Mayer und Christoph Zizer – 8. Rang) und in Steinheim (Folke Kaben, Nico Mehrer, Andreas Scherer und Christoph Zizer – 2. Rang) mit Sprintdistanzen. Gefolgt vom „echten“ Teamwettkampf in Erbach (Folke Kaben, Jens Kalmbach, Dominik Kiefer und Andreas Scherer – 3. Rang) und dem „verkehrten“ Wettkampfformat (zuerst Lauf, dann Rad und abschließendem Schwimmen!!!) in Schopfheim (Daniel Groß, Paul Holzer, Folke Kaben und Jens Kalmbach – 6. Rang). Das krönende Finale findet traditionell am Schluchsee statt, wo eine sehr anspruchsvolle Olympische Distanz zu absolvieren war. In der Besetzung Luca Hauser, Jens Kalmbach, Folke Kaben und Rudi Kienzle durfte das LGSZ-Team dort in der Tageswertung sogar die oberste Siegerpo-

deststufe besteigen und der Mannschaft damit in der Saisonabschlussstabelle den 4. Rang unter 16 teilnehmenden Teams sichern, der zum Aufstieg in die nächsthöhere Liga berechtigt.

Diese Chance nutzen die motivierten Triathleten und werden in der Saison 2026 mit einem Team in der 2. Liga und einem weiteren Team in der Masters-Liga an den Start gehen und sich der baden-württembergischen Konkurrenz stellen.



*Besser konnte der Saisonabschluss im Liga-Wettbewerb am Schluchsee nicht sein:
Das LGSZ-Team stürmte auf Rang 1!*

TOLLE ERLEBNISSE, PLATZIERUNGEN UND MEDAILLEN

Aber auch als Einzelsportler können die Triathletinnen und Triathleten der LG Steinlach-Zollern eine tolle Saison 2025 mit zahlreichen Starts in der näheren Umgebung oder gar im europäischen Ausland bilanzieren.

Nico Mehrer dürfte besonders zufrieden auf das Jahr 2025 zurückblicken. Im „Heimrennen“ in Tübingen gelang ihm auf der Olympischen Distanz der Gesamtsieg. Bei der Deutschen Meisterschaft über die Mitteldistanz in Heilbronn schrammte er mit Rang 4 nur denkbar knapp am Siegerpodest auf nationaler Ebene vorbei – und sein Langdistanz-Debüt beim Ironman Schweden finishte er sensationell auf dem Silberrang seiner Altersklasse!

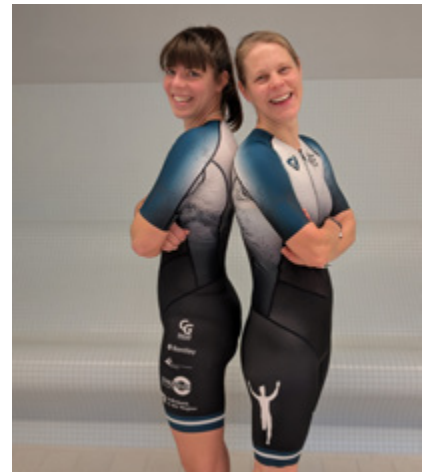
Herausragende Platzierungen gelangen erneut Wiebke Schiwy. Früh in der Saison ging's beim Xterra Griechenland mit dem 2. Altersklassenrang schon gut los. Nach dem Deutschen Vizemeistertitel beim Xterra im sächsischen Zittau folgte dann im Herbst noch eine Top Ten-Platzierung bei der Xterra-Weltmeisterschaft im italienischen Molveno, wo sie sich bereits im Jahr zuvor unter den zehn besten Starterinnen ihrer Altersklasse aus der ganzen Welt einreichte.



Nico Mehrer blickt auf eine sehr gelungene Saison 2025 zurück – inklusive sensationellem Langdistanz-Debüt beim Ironman Schweden.



Beim Cross-Triathlon führen die Strecken auch mal über künstliche Hindernisse. Wiebke Schiwy kann auf anspruchsvollem Terrain ihre Stärken ausspielen und belegt regelmäßig vordere Platzierungen.



Annikatrin Locher und Wiebke Schiwy im neuen Tria-Outfit, mit dem die LGSZ in der Saison 2026 an den Start gehen wird.

So, wie die weltweite Xterra-Rennserie die eher überschaubarere Anzahl an Cross-Triathleten in ihren Bann zieht, so faszinieren die Ironman- und Challenge-Events die immer weiter anwachsende Anzahl „klassischer“ Triathleten mit ihren Austragungen rund um den Globus.

In der Saison 2025 starteten LGSZ-Sportler/innen beim Ironman Emilia Romagna (Italien), in Dänemark und in Schweden sowie bei den österreichischen Challenge-Events in Kaiserwinkl-Walchsee und St. Pölten.

In der Heimat zeigte Heike Hofmann ein couragiertes Mitteldistanz-Rennen im badischen Malterdingen und wurde mit dem BaWü-Meistertitel in ihrer Altersklasse ausgezeichnet.

„SCHNUPPERTRIATHLON“ ALS ANREIZ

Um Kindern und Jugendlichen die Faszination der Sportart Triathlon so hautnah wie möglich vermitteln zu können, findet jährlich zum Ende der Sommerferien der „Schnuppertriathlon“ in Mössingen statt.

Jahr für Jahr nutzen viele interessierte und bewegungshungrige Triathlonneulinge diese tolle Gelegenheit, um in diesen begeisternden Sport hineinzuschnuppern und ein realitätsnahes, aber trotzdem spielerisches Kräftenessen mit Gleichaltrigen auszuprobieren.

Anfang September strahlte nicht nur die Sonne und sorgte für beste Bedingungen, sondern auch die teilnehmenden Kids strahlten über ihr erstes Finish und das schöne Erlebnis bei der LG Steinlach-Zollern.

MIT FRISCHEM DESIGN IN DIE NEUE SAISON

Um die vielen Neuzugänge gut ausstatten zu können und das Triathlon-Outfit der LG Steinlach-Zollern auf den aktuellen Stand der Bekleidungstechnik zu hieven, starten die Triathletinnen und Triathleten in der Saison 2026 mit neuer Kleidung.

Wiebke Schiwy hat sich mit ihren guten Kontakten zu einem spezialisierten Sportbekleidungshersteller stark dafür engagiert, dass die LGSZ-Triathleten künftig in frischem Design an den Start gehen werden.

JUNG UND ALT SIND WILLKOMMEN

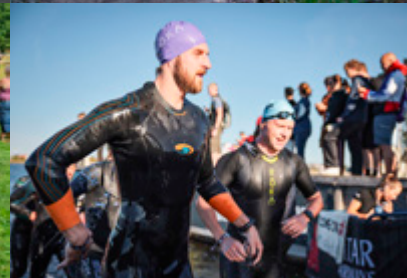
Die Triathlon-Abteilung freut sich über jeden Zuwachs, ob jung oder alt; männlich, weiblich oder divers; erfahren oder Neueinsteiger; wettkampfbambitioniert oder reiner Spaß- und Hobbysportler. Hauptsache mit viel Freude am Schwimmen, Rad fahren und Laufen - und das am liebsten gemeinsam mit Gleichgesinnten.

Kontakt: triathlon@lgsz.de



Triathlon macht richtig Spaß – bei der LG Steinlach-Zollern.





Ihr Mobilitätspartner für Rottenburg und die Region.

Unsere Marken:



MINI Service



ROTTENBURG | Schuhstrasse 77
72108 Rottenburg a.N. | www.ahg-mobile.de

Ein Unternehmen der **Alphartis** 



Bad Sebastiansweiler
**MEDIZINISCHES TRAININGS-
UND VITALCENTER**



- Ambulante orthopädische Rehabilitation
- Physiotherapie
- IRENA | T-RENA
- Ergotherapie
- Prävention
- Logopädie
- Schwefelbad
- Rehasport
- Massagen
- Funktionstraining





Weil Sport uns alle fasziniert.

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement gehört
fest zur Kreissparkasse Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen – ganz regional
und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**



Bei uns gehst Du Deinen Weg

- + **Duales Gymnasium**
- + **Ausbildung**
(handwerklich & kaufmännisch)
- + **Duales Studium**

Das sind wir



Im Handwerk ist Heinrich Schmid eine der größten Unternehmensgruppen Europas. Mit über **6.000 Mitarbeitern** an mehr als **170 Standorten** im deutschsprachigen Raum, Frankreich und Spanien (Mallorca) zeigt Heinrich Schmid, dass Handwerk wirklich goldenen Boden hat.

